

Modulhandbuch des Masterstudiengangs Architektur

Fachbereich 06

Universität Kassel

Dekanat Fachbereich 06

Dekan: Prof. Dr.–Ing. Uwe Altrock

Prodekanin: Prof. in Dr.–Ing. in Stefanie Hennecke

Studiendekan: Prof. Dipl.–Ing. Claus Anderhalten

Referent*in: Dipl.–Ing. Stephan Amtsberg, Dipl.–Ing.in Lolita Hörnlein

Dieses Dokument wurde im Jahr 2019 im Zuge der Reakkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 06 erstellt.

Allgemeine Erläuterungen

Der studentische Arbeitsaufwand wurde auf Grundlage einer Semesterdauer von 15 Wochen ermittelt.

1 Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden.

Die grau hinterlegten Felder der Modulbeschreibungen sind Teil des Studien- und Prüfungsplans und damit Anlage der Fachprüfungsordnung.

Nicht ausgefüllte Felder in den Modulbeschreibungen bedeuten, dass insofern keine inhaltlichen Angaben erforderlich sind.

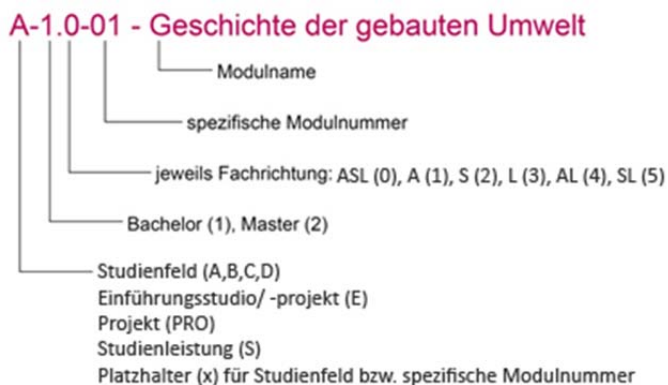
Soweit Angaben mit der Formulierung „i.d.R.“ versehen sind, erfolgt die konkrete Festlegung für die jeweilige Veranstaltung im Rahmen des ersten Veranstaltungstermins.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/ der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

Module des theoretisch-systematischen Lehrangebotes sind vier Studienfeldern zugeordnet:

- A – Allgemeine Wissenschaften,
- B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung,
- C – Instrumente, Verfahren und Technik,
- D – Planungsgegenstände und Planungsebenen.

Erläuterung der Modulnummerierung



Erläuterung der Prüfungsformen

Als mögliche Prüfungsformen kommen die nachfolgend genannten in Betracht:

Prüfungsform	Erläuterung
Klausur	Dauer: 60 – 120 Minuten
Schriftliche Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren	
Mündliche Prüfung	Dauer: 15 – 30 Minuten. Die mündliche Prüfung schließt auch die Ausgestaltung als Fachgespräch ein.

Prüfungsform	Erläuterung
Bericht	Der Bericht bezeichnet die schriftliche und / oder zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modell. Der Begriff ist weit zu verstehen und kann sich u.a. auch auf die Formate Studienarbeit, Hausarbeit, Abschlussarbeit, Projekt- oder Exkursionsbericht beziehen.
Vortrag	Der Vortrag umfasst gleichsam die Formate Referat und Präsentation.
multimedial gestützte Prüfung /e-Klausur	
Prüfungskolloquium	Dauer: 45 – 60 Minuten. Vortrag/ Präsentation mit anschließendem Fachgespräch als Bestandteil des Abschlussmoduls.

Erläuterung der Studienleistungen

Als mögliche Studienleistungen kommen die nachfolgend genannten in Betracht:

Form	Erläuterung
Mündlicher Leistungsnachweis	Als mündliche Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Kurz- und Impulspräsentation (5 Min.), Diskussionsbeiträge und andere Formen der aktiven Mitarbeit
Praktischer Leistungsnachweis	Als praktische Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Recherche, Fallbearbeitung, Hörsaalübung
Schriftlicher Leistungsnachweis	Als schriftliche Leistungsnachweise kommen u.a. in Betracht: Protokoll, „Lernerfolgskontrolle“, Vorlesungsmitschrift

Abkürzungsverzeichnis

A	Architektur
ASL	Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
BW	Bauwirtschaft
DR	Design Research
FG	Fachgebiet
h	Stunde
i.d.R	in der Regel
L	Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
S	Stadt- und Regionalplanung
ST	Städtebau
SWS	Semesterwochenstunden
u.a.	unter anderem, und andere

UPB Umweltbewusstes Planen und Bauen

z.B. zum Beispiel

Profil des Masterstudiengangs

Studienziel

Das Profil des konsekutiven Masterstudiengangs zielt auf eine generalistisch ausgelegte berufsfeldorientierte Ausbildung, die theoretisch-wissenschaftliche und anwendungsbezogene Inhalte in ausgewogener Form berücksichtigt.

Die Masterabsolventen verfügen über erweiterte und vertiefte Betrachtungsweisen, Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur. Sie haben ein an aktuellen Fragestellungen aus Forschung und Praxis orientiertes Wissen erworben und sind in der Lage, ihre gestalterischen und wissenschaftlichen Kompetenzen in vergleichsweise komplexen und auch interdisziplinären Zusammenhängen im Rahmen der nachfolgend beschriebenen beruflichen Tätigkeiten selbständig anzuwenden.

Der Studienabschluss ist der Master of Science (M.Sc.).

Berufsfeldorientierung

Der Masterabschluss befähigt zur Berufsausübung in allen Arbeitsfeldern des Entwurfs und der Planung im baulich-räumlichen oder strategisch-konzeptionellen Kontext und ist die Voraussetzung für die Erlangung der "Kammerfähigkeit" entsprechend Artikel 46 der Architektenrichtlinie (Berufsanerkennungsrichtlinie BARL) für die selbstständige Tätigkeit als Architekt nach den Maßgaben der nationalen und internationalen Berufsverbände.

Der Abschluss qualifiziert ebenfalls zur weiteren wissenschaftlichen Arbeit und zur Aufnahme einer höheren Verwaltungslaufbahn.

Die Absolventen sind in der Lage, Führungsaufgaben und Verantwortung in Gruppen oder Organisationen zu übernehmen.

Die Studierenden haben im Rahmen einer Mastervertiefung ein individuelles Studienprofil mit Orientierung auf die vielfältigen und wechselnden Anforderungen der methodisch und inhaltlich ausdifferenzierten möglichen Berufsfelder ausgebildet.

Curriculum

Die Studierenden verfügen in Ergänzung der Inhalte des Bachelorstudiums nach Abschluss des Masterstudiums über alle in Artikel 46, Pkt. a) bis k) der Architektenrichtlinie benannten Kenntnisse und Fähigkeiten¹

Die Ausbildung von erweiterter und vertiefter Planungs- und Entwurfskompetenz in komplexen und auch interdisziplinären Zusammenhängen bildet über den gesamten Studienverlauf hinweg den Kern des Curriculums. Die Vermittlung erfolgt in Form von Projektmodulen.

Parallel dazu findet eine theoretisch-systematische Lehre, überwiegend im Wahlpflichtbereich, in den vier Studienfeldern: Allgemeine Wissenschaften (A), Bildende Kunst, Gestalten und Darstellen (B), Instrumente, Verfahren und Technik (C), Planungsgegenstände und Planungsebenen (D) in Form von Vorlesungen, Seminaren, Studienarbeiten und Exkursionen statt.

¹ Vergl. RICHTLINIE 2005/36/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen Artikel 46, Ausbildung der Architekten

Lehrinhalte und –formen basieren auf der Einheit von Lehre und Forschung bzw. Praxis und vermitteln über das Fachwissen hinaus Methoden-, System-, sowie Strategiekompetenz.

Auf eine ganzheitliche und disziplinübergreifende Sichtweise wird beim Architekturstudium im Fachbereich ASL besonders Wert gelegt. So vermittelt das ASL-übergreifende Pflichtmodul ‚Transformation und Planungsprozesse‘ ein fortgeschrittenes kritisches Verständnis im Bereich der Wahrnehmung und forschungsorientierten Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und ihrer räumlichen Abbildung in interdisziplinären Zusammenhängen.

Im Masterstudium besteht eine Profilierungs- und Spezialisierungspflicht mit einem Umfang von 30 Credits im Rahmen von Mastervertiefungen, die sich innerhalb des konsekutiven Studiengangs abbilden.

Mastervertiefungen im Studiengang Architektur sind „Städtebau“, „Design Research“, „Umweltbewusstes Planen und Bauen“ sowie „Bauwirtschaft/Projektentwicklung“.

Mastervertiefung ST – Städtebau / Urban Design

Im Fokus steht die Erarbeitung von Fähigkeiten zur vertiefenden Raumanalyse und Entwicklung städtebaulicher Kompetenz unter Einbeziehung architektonischer und landschaftsplanerischer Fragestellungen. Die Vertiefung Städtebau beinhaltet die Neuplanung, Erneuerung und Ergänzung baulich-räumlicher Strukturen im städtebaulichen und stadträumlichen Kontext und die Reflexion im Diskurs städtebaulicher Theorien und Leitbilder. Die Vertiefung Städtebau ist ASL-übergreifend angelegt. Sie kann als Vertiefung auch von Studierenden der Masterstudiengänge Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung gewählt werden und zielt auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Studienprojekten und Vertiefungsseminaren ab.

Mastervertiefung DR – Design Research

Im Fokus stehen die Vertiefung von Entwurfskompetenz, die Stärkung der Analyse- und Diskursfähigkeit und die Entwicklung von innovativen Konzepten sowie Entwurfs- und Planungsstrategien und –lösungen für ein komplexe baulich-räumliche Lösungen.

Die Vertiefung Design Research umfasst verschiedene thematische Schwerpunkte, aus denen einer zu wählen ist:

- Architekturtheorie
- Bau Kunst Erfinden
- Baukonstruktion
- Digitale und experimentelle Entwurfstechniken
- Gebäudelehre

Mastervertiefung UBP – Umweltbewusstes Planen und Bauen

Im Fokus stehen auf Nachhaltigkeit ausgerichtete innovative Planungs- und Entwurfsstrategien.

Die Vertiefung Umweltbewusstes Planen und Bauen vermittelt ein profundes Verständnis für die funktionale und gestalterische Dimension des umweltbewussten Planens in allen Ebenen sowie Kenntnisse der ästhetischen Dimensionen bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.

Mastervertiefung BW – Bauwirtschaft / Projektentwicklung

Im Fokus stehen auf Wirtschaftlichkeit und Projekt- bzw. Prozesssteuerung ausgerichtete Konzepte und Planungsstrategien.

Die Vertiefung Bauwirtschaft/ Projektentwicklung ist fachbereichsübergreifend angelegt unter Beteiligung der Fachbereiche 06 (Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung), FB 14 (Bauingenieurwesen) und FB 07 (Wirtschaftswissenschaften)

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

PROJEKT- WAHLPFLICHTMODULE A / ASL („2 AUS 12“)	1
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE PFLICHTMODULE A	25
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE A	28
MASTERVERTIEFUNG ST – STÄDTEBAU (URBAN DESIGN)	99
MASTERVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT ARCHITEKTURTHEORIE	107
MASTERVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT BAU KUNST ERFINDEN	115
MASTERVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT BAUKONSTRUKTION	124
MASTERVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT DIGITALE UND EXPERIMENTELLE ENTWURFSTECHNIKEN	133
MASTERVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT GEBÄUDELEHRE	142
MASTERVERTIEFUNG UMWELTBEWUSSTES PLANEN UND BAUEN (SUSTAINABLE DESIGN AND BUILDING)	151
MASTERVERTIEFUNG BAUWIRTSCHAFT / PROJEKTENTWICKLUNG (CONSTRUCTION MANAGEMENT / PROJECT DEVELOPMENT)	159
STUDIENLEISTUNGSMODULE (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)	166
MASTERABSCHLUSSMODUL A	172
THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE ASL	174

PROJEKT- WAHLPFLICHTMODULE A / ASL („2 AUS 12“)

Modulnummer	PRO-2.1-01
Modulname	Konstruktions- und technologieorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs mit einer vergleichsweise komplexen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise komplexen Kontext Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung, die sowohl „ästhetischen als auch technischen“ Erfordernissen und den Anforderungen des Gebrauchs im jeweiligen Kontext gerecht wird.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Baukonstruktion haben die Studierenden auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten • die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Kompetenzbereichen im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln; der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Baukonstruktion/ Technik).</p> <p>Die Studierenden beherrschen unterschiedliche Techniken der fach- und praxisgerechten Darstellungsmethoden. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen, Konzepte und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit konstruktiver Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort).</p> <p>Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell.</p> <p>Fachkenntnisse aus den Studienfeldern C (Konstruktion und Technik) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen-

	und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-02
Modulname	Nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs mit einer vergleichsweise komplexen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise komplexen Kontext Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung, die sowohl „ästhetischen als auch technischen“ Erfordernissen und den Anforderungen des Gebrauchs im jeweiligen Kontext gerecht wird.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Gebäudelehre haben die Studierenden auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten • die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Kompetenzbereichen im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln; der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Gebäudenutzung/Gebrauch).</p> <p>Die Studierenden beherrschen unterschiedliche Techniken der fach- und praxisgerechten Darstellungsmethoden. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen, Konzepte und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit gebäudeplanerischer Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort).</p> <p>Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell.</p> <p>Fachkenntnisse aus den Studienfeldern D (Gebäudelehre) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A

Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende der Fachgebiete des Studiengangs Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-03
Modulname	Städtebauliches Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs mit einer vergleichsweise komplexen architektonischen und städtebaulichen Fragestellung in einem vergleichsweise komplexen Kontext Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zu architektonischer und städtebaulicher Gestaltung, die sowohl „ästhetischen als auch technischen“ Erfordernissen und den Anforderungen des Gebrauchs im jeweiligen Kontext gerecht wird.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Entwerfen im städtebaulichen Kontext haben die Studierenden auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische und städtebauliche Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches und städtebauliches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten • die architektonische und städtebauliche Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Kompetenzbereichen im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln; der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Städtebau).</p> <p>Die Studierenden beherrschen unterschiedliche Techniken der fach- und praxisgerechten Darstellungsmethoden. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen, Konzepte und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit städtebaulicher Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort).</p> <p>Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnung und Modell.</p> <p>Fachkenntnisse aus den Studienfeldern D (Städtebau) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A

Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen im Städtebaulichen Kontext, FG Städtebau sowie weitere FG des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-04
Modulname	Entwurfsprojekt mit Schwerpunkt digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs mit einer vergleichsweise komplexen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise komplexen Kontext, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung, die sowohl „ästhetischen als auch technischen“ Erfordernissen und den Anforderungen des Gebrauchs im jeweiligen Kontext gerecht wird.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden haben die Studierenden auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und dieses Konzept im Entwurfsprozess als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten • die konzeptionelle, architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Kompetenzbereichen im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln; der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Instrumente und Verfahren) sowie B (Gestalten und Darstellen).</p> <p>Die Studierenden beherrschen unterschiedliche Techniken der fach- und praxisgerechten digitalen Darstellungsmethoden. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen, Konzepte und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Architektonischer Entwurf mit 3-dimensionaler, konzeptioneller und experimenteller und/oder künstlerischer entwurfsmethodischer Ausrichtung, i.d.R. unter Vorgabe programmatischer und kontextueller Parameter (Baufaufgabe, Raumprogramm, Ort, räumliches Experiment). Formfindung, Formgenerierung Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung in Skizze, Zeichnungen und Arbeits-Modellen.</p> <p>Fachkenntnisse aus den Studienfeldern Studienfeld C (Instrumente und Verfahren) sowie B (Gestalten und Darstellen) werden im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und erweitert.</p>
Titel der Lehrveranstal-	

tungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Semester
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Frank Stepper, Prof. Philipp Eversmann, Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Bildende Kunst, FG Experimentelles und digitales Entwerfen und Konstruieren sowie weitere Entwurfsmfachgebiete im Studiengang Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.0-02
Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sollen anhand eines komplexen Entwurfs und/oder einer Planung an einer differenzierten architektonischen, stadtplanerischen und/oder landschaftsplanerischen Fragestellung ihre bisher erworbenen Kenntnisse erproben und fachübergreifend in kooperatives teamorientiertes Arbeiten einbinden.</p> <p>Sie sind in der Lage, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs-/Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen. Sie können gesellschaftliche, wissenschaftliche und künstlerische Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen reflektieren und verstehen ihre methodischen und wissenschaftlichen Interdependenzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den jeweils benachbarten Fachdisziplinen Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe fachübergreifende Entwurfs-/Planungsaufgaben angewendet werden. Sie besitzen die vertiefte Kompetenz, die den unterschiedlichen Berufsfeldern immanente Interdisziplinarität zu verstehen und können komplexe Entwurfs-/Planungsprobleme mit unterschiedlichen Akteuren und Beteiligten auf unterschiedlichen Planungsebenen erfolgreich bearbeiten.</p> <p>Sie verfügen über ein erweitertes Repertoire in der Anwendung spezifische wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Erarbeitung von Planungen und Gestaltungskonzepten zu spezifischen, aktuellen Fragestellungen aus der Forschung und der forschenden Praxis. Im Vordergrund stehen innovative und experimentelle Verfahrenswesen in der Zusammenschau von Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung, die neue Erkenntnisse aus Gestaltungs- und Planungsprozessen zu tragfähigen und nachhaltigen integrierten Problemlösungen weiterentwickeln.</p> <p>Erarbeitet werden alle erforderlichen Inhalte, Arbeitsschritte und Maßstäbe sowohl fachspezifisch als auch in der Integration der beteiligten Fachdisziplinen im Hinblick auf ein gemeinsames Ergebnis, mit den jeweils spezifischen Darstellungs- und Vermittlungsmethoden und -medien.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Eigenständiges Studium in der Projektgruppe mit regelmäßigen Betreuungsterminen und Präsentationen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL

Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Wechselnde Lehrende des Fachbereichs 06
Medienformen	Zeichnungen, Modelle, Texte. Wird je nach Entwurfsthema ggf. ergänzt.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-10
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastervertiefung auf das Themenfeld Theoriebasiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Forschungsthema auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherche-studio DR.</p> <p>Ziel ist die Erforschung neuer räumlicher Lösungen zu Frage der Gegenwart, die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer und stadträumlicher Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Architekturtheorie Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	Mindestens jedes zweite Jahr im Sommersemester

des Moduls	
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio A-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Architekturtheorie, FG Geschichte und Theorie der Architektur sowie andere Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-11
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf das Themenfeld Bau Kunst Erfinden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und entwurflicher Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext und haben profunde Fertigkeiten, diese künstlerisch, entwurflich, technisch oder baulich umzusetzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, künstlerische, technische, entwurfliche Fragestellungen im Zusammenhang kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.:</p> <p>Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Ausgewählte Themen und Fachinhalte zum Themenfeld Bau Kunst Erfinden werden in vertiefter Komplexität und multiperspektiv vermittelt und praktiziert.</p> <p>Themen sind z.B. Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro. Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Bau Kunst Erfinden abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio B-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof.in Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bildende Kunst u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-12
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf das Themenfeld Konstruktionsorientiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten:</p> <p>Bearbeitung eines Gebäudeentwurfs vom Konzept bis zum Detail einer ausführungsfähigen Lösung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Baukonstruktion Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebo-	Ein Semester

tes	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am vorbereitenden Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, des FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-13
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Digitale und experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastervertiefung auf das Themenfeld Digitale und experimentelle Entwurfstechniken.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten: Bearbeitung eines Gebäudeentwurfs mit experimentellen und/oder digitalen Entwurfstechniken</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Digitale und experimentelle Entwurfstechniken Wahlpflichtmodul in A

Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-63 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, des FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-14
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Gebäudelehre
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastervertiefung auf das Themenfeld nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsprozesse und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, eine funktionale Programmierung in ein räumliches System zu übersetzen, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten: Zusammenhang von Funktion mit Raumgefüge und Gestaltung</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, Weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Gebäudelehre Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am vorbereitenden Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio D-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Gebäudelehre u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-20
Modulname	Profilprojekt Umweltbewusstes Planen und Bauen (UPB)
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem ‚Umweltbewusstes Planen und Bauen‘ stehen. Der Schwerpunkt liegt entweder:</p> <p>in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess, oder im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfs-/ Planungsverfahren, Entwurfs-/ Planungsprozesse und Entwurfs-/ Planungstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen energetischer, bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs-/ Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik und energetischen Optimierung (Energiebilanzberechnungen, dynamische Simulationen, Versuchsdurchführungen etc.)</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Entwurfs-/ Planungsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen architektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis. Neben der Entwicklung und Bearbeitung von neuen Gebäudekonzepten unterschiedlicher Nutzungen gehört zum Aufgabenspektrum die energieeffiziente Sanierung und strukturelle Wandlung bestehender Gebäude und Baukonstruktionen. Die fachliche Vertiefung beinhaltet Kenntnisse zur Bewertung bauphysikalischer Eigenschaften von Materialien und Baukonstruktionen und Kenntnisse zur Bewertung energieeffizienter und nachhaltiger technischer Gebäudekomponenten.</p>

Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr (entweder im Wintersemester oder Sommersemester)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Interesse an interdisziplinärer fachübergreifender Planung. Vertiefte Kenntnisse bauphysikalischer und gebäudetechnischer Zusammenhänge.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-64
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Bauphysik, FG Technische Gebäudeausrüstung u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	PRO-2.1-30
Modulname	Profilprojekt in Bauwirtschaft / Projektentwicklung (BW)
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen im Zusammenhang mit Bauwirtschaft und Projektentwicklung anzuwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der Projektentwicklung und Projektrealisation im Zusammenhang mit Architektonischen und städtebaulichen Konzepten und Entwürfen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen einer umwelt- und ressourcenschonenden, ökonomisch effizienten und soziokulturell verantwortlichen Entwicklung der gebauten Umwelt entsprechen. Die Studierenden haben ein umfassendes Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge beim Planen und Bauen und der Wechselwirkung zwischen ökonomischen Faktoren und baulich-räumlicher Entwicklung erlangt. Sie verfügen über Sichtweisen, die nicht alleine das gebaute Objekt fixieren, sondern auch die beteiligten Akteure und den stadträumlichen und gesellschaftlichen Kontext von Projekten umfassen und etablierte Praktiken kritisch-reflexiv hinterfragen.</p> <p>Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse zur Steuerung von Planungs- und Ausführungsphasen und der Qualitätssicherung.</p> <p>Die Studierenden konsultieren ihr Verständnis für bauwirtschaftliche Betrachtungen und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Analyse- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) in den Bereichen: konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum forschenden Lernen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfserarbeitung zu einem aktuellen architektonischen bzw. städtebaulichen Thema aus Forschung und Praxis in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio BW.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer bzw. städtebaulicher Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	

Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in BW Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Modul Parameter der Nachhaltigkeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-65 BW Erfolgreiche Teilnahme am Modul Termine, Kosten Qualitäten
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

THEORETISCH–SYSTEMATISCHE PFLICHTMODULE A

Modulnummer	A-2.0-01
Modulname	Transformation und Planungsprozesse
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes kritisches Verständnis im Bereich der Wahrnehmung und forschungsorientierten Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und ihrer räumlichen Abbildung.</p> <p>Sie besitzen vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse über die Möglichkeiten, Ziele und Mittel der Prozesssteuerung auf der Ebene von Planung und Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> o disziplinäre Raumverständnisse und Prozesse sowie interdisziplinärer Zusammenhänge erkennen o strategische Fragestellungen, Konzepte und Entwürfe in gesellschaftliche und planungsbezogene Entwicklungen einordnen o Bedingungen und Konsequenzen planerischen Handelns überprüfen und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit jeweils aktuellen strategischen Fragestellungen und Theorien zur Transformation von Raum und Gesellschaft. Es vertieft das Verständnis für formelle und informelle Steuerungsformen auf verschiedenen räumlichen Ebenen und Maßstäben bis hin zum einzelnen baulichen Objekt und vermittelt damit zusammenhängende planungsbezogene Fachkenntnisse. Dabei sind sowohl der Bereich der Leitbildentwicklung und der konkreten Zielfestlegung (Steuerungsziele) als auch die Umsetzung von Entwürfen, Plänen und Konzepten (Steuerungsmittel) einbezogen.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Vorlesungen mit seminaristischen Elementen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Basiswissen in den allgemeinen Wissenschaften (geschichtliche, ökologische, ökonomische, soziokulturelle Aspekte und Planungsprozesse)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistung	Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Frank Roost
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Themenbezogene Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	A-2.1-01
Modulname	Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweitertes architektur-theoretisches Wissen. Sie sind methodisch und fachlich in der Lage, architekturtheoretische Fragestellungen eigenständig zu reflektieren und zu bearbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Themen der Architekturtheorie mit Schwerpunkt im 20. und 21. Jahrhundert
Titel der Lehrveranstaltungen	Architekturtheorie Vorlesung Architekturtheorie Seminar
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen + Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung jedes Sommersemester Seminar jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Vorlesung: Schriftlicher Leistungsnachweis (Vorlesungsmitschrift) Seminar: Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge, Kurzpräsentation (Referat)) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Architekturtheorie, FG Geschichte und Theorie der Architektur u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

THEORETISCH–SYSTEMATISCHE WAHLPLICHTMODULE A

Modulnummer	A-2.1-30
Modulname	Theorie und Kritik in Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und visuellen Präsentation der Ergebnisse. Sie sind in der Lage, Beispiele der Praxis gebauter Umwelt kritisch zu analysieren und hierbei Theoreme und Konzepte der Architekturtheorie anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Kritische Analyse zeitgenössischer Architektur und von Bauten des 20. Jahrhunderts.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr-/ Lernformen	Seminaristischer Unterricht Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem WP-Cluster A-2.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Architekturtheorie, FG Geschichte und Theorie der Architektur u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-31
Modulname	Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben Themen und Diskurse im Sinne des Seminarthemas kennengelernt. Sie sind in der Lage zur kritischen Reflexion von Architektur, Stadt und Landschaft anhand von Fallbeispielen im historischen Kontext. Sie sind darüber hinaus grundsätzlich zur wissenschaftlich fundierten Anwendung der Ergebnisse kritischer Reflexion befähigt. Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikationskompetenzen (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit), Organisationskompetenzen (Selbst-, Zeit- und Projektmanagement) sowie Methodenkompetenzen (Informationsbeschaffung und -bewertung, Diskussion, Argumentation und Präsentation)
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Themen und Fragestellungen zur Geschichte und Theorie von Architektur, Stadt und Landschaft. Die Ausarbeitung schließt die Konzeption und Präsentation einer theoretischen Arbeit unter Anwendung des wissenschaftlichen Vorgehens in der Praxis von der Recherche bis zur verbalen, schriftlichen und graphischen Präsentation der Ergebnisse ein.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem WP-Cluster A-2.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse zur "Geschichte der gebauten Umwelt"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge, Kurzpräsentation) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3

Lehrinheit	Lehrinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Geschichte und Theorie der Architektur
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Geschichte und Theorie der Architektur u.a.
Medienformen	Audiovisuelle Präsentationen
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-32
Modulname	Übung Architekturtheorie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vorlesungsbegleitend vertiefende Kenntnisse zur architektur- und kunsthistorischen, architekturtheoretischen, wirtschaftlichen und politischen Kontextualität gebauter Umwelt erworben; sie sind in der Lage, Inhalte der Vorlesung kritisch zu reflektieren und Rückschlüsse auf zeitgenössische Entwicklungen zu ziehen; die Studierenden haben Kompetenzen in der Beschreibung von Architektur, Stadt und Landschaft im historischen Kontext erworben, sie verfügen über ein spezifisches Fachvokabular und können dieses mündlich und schriftlich anwenden; erworben wurde eine Methodenkompetenz in den Bereichen Recherche, Dokumentation/Verschriftlichung, Präsentation
Lehrveranstaltungsarten	Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	vertiefende Kenntnisse basierend auf der VL bzw. Architekturtheorie (MA) ; Einführung /WiederholungÜbungen in wissenschaftlichem Arbeiten: Recherche/Bibliographie, Thesenbildung, Kritik, schriftliche Dokumentation, mündliche Präsentation, Erlernen einen spezifischen Fachvokabulars mit Beschreibungsübungen vor Ort (Kassel), Schreibkompetenzen;
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S,L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Wahlpflichtmodul-Cluster A-2.1-3X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an der Vorlesung Architekturtheorie
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Bearbeitung der Übungsaufgaben, Präsentation, aktive Teilnahme an der Diskussion.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Aufarbeitung und Dokumentation der studienbegleitenden Übungen
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Architekturtheorie und Entwerfen, FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Audiovisuelle Präsentationen

Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	A-2.1-40
Modulname	Parameter der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben vertiefte fachspezifische Kenntnisse zu den Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Sie verfügen über eine ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf stoffliche und energetische sowie architektonische, ökonomische und soziokulturelle Ressourcen, die während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes den Nutzer und die Umwelt beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die komplexen energetischen und wirtschaftlichen sowie architektonischen und gestalterischen Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit. Sie kennen die Ansätze der Verfahren zur Stoff- und Ökobilanzierung. Sie sind in der Lage emotionale, technische und funktionale Qualitäten in diesem Zusammenhang zu formulieren. Auf dieses Wissen aufbauend können die Studierenden Konzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude aus dem Blickwinkel nachhaltiger Bauplanung entwickeln und bewerten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Teilmoduls „stoffliche und energetische Ressourcen“ werden Themen behandelt, die Einfluss nehmen auf die ökologische, funktionale und technische Qualität von Gebäuden. Inhalte des Teilmoduls sind:</p> <p>Wirkungen auf globale und lokale Umwelt (z. B. Treibhauspotenzial); Ressourcen, Inanspruchnahme und Abfallaufkommen (z. B. Primärenergiebedarf); Gesundheit und Behaglichkeit (z. B. Thermische Komfort im Winter und im Sommer); Nachhaltige Lösungen für die technische Gebäudeausrüstung im Bereich Wärme und Strom</p> <p>Nachhaltiger Umbau des deutschen Energiesystems (politische Randbedingungen, Szenarien und konkrete Maßnahmen)</p> <p>Die Inhalte des Teilmoduls "architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte" sind:</p> <p>Qualitätssicherung in Planung und Bauausführung; Ressourcen- und Flächeneffizienz; Kosteneffizienz, Nutzeridentifikation und Akzeptanz; Akustischer und visueller Komfort, Dauerhaftigkeit und Instandhaltung, Recyclingfähigkeit</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UBP Umweltbewusstes Planen und Bauen und BW Bauwirtschaft / Projektentwicklung Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	

Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen“ und – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte“ Gewichtung je 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Technische Gebäudeausrüstung, FG Bauphysik, FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Tafelanschrieb
Literatur	König, H. et al: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung – Grundlagen, Berechnung, Planungswerkzeuge. München : Detail Green Books, 2009. Ebert, T., Eßig, N. und Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude. Nachhaltigkeit bewerten – Internationaler Systemvergleich – Zertifizierung und Ökonomie. München : Detail Green Books, 2010. Lenz B.; J. Schreiber; T. Stark: Nachhaltige Gebäudetechnik – Grundlagen, Systeme, Konzepte; Detail; München, 2010 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde, methodische und konzeptuelle Kenntnisse und Fertigkeiten zum theoriebasierten, reflexiven Entwerfen. Sie sind in der Lage, Prozesse zu analysieren, daraus entwurfliche Schlussfolgerungen zu ziehen und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Architekturtheorie abgestimmt und dient der Einarbeitung in Methoden und Konzepte des darauf aufbauenden Profilprojektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Architekturtheorie Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr, jeweils im Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung in Architekturtheorie
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung, kleine Recherchen, Bearbeitung kleiner Aufgabenstellungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Architekturtheorie und Entwerfen, FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne und Literatur
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-61
Modulname	Recherchestudio Design Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur profunden und selbstständigen wissenschaftlichen Recherche und Aufarbeitung komplexer Sachverhalte. Sie sind in der Lage heterogene Informationsquellen zu integrieren, die Ergebnisse textlich und visuell aufzuarbeiten und daraus Schlußfolgerungen für das räumliche Entwerfen zu ziehen. Sie können Theorie und Konzepte mit konkreten Praktiken und Techniken verbinden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherchen sind abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas. Mögliche Lehrinhalte sind etwa Anthropozän, Metabolismus der gebauten Umwelt, Mobilität, informelle Raumpraktiken, Symbole und Zeichensysteme, Genese von Gebäudetypologien.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Diskussionen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Architekturtheorie Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr im Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester: Theoriebasiertes Entwerfen A-2.1-60, Vertiefungsseminar DR, Schwerpunkt Architekturtheorie
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR, Schwerpunkt Architekturtheorie
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation (Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit textlich und visuell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Architekturtheorie und Entwerfen, FG Geschichte und Theorie der Architektur u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung

	angegeben.
--	------------

Modulnummer	B-2.1-30
Modulname	Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis. Sie sind fähig, künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren und selber praktisch anzuwenden.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich fundierte Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten eigenständig zu erarbeiten, anzuwenden und zu kombinieren - fachspezifische Informationsquellen eigenständig zu erschließen und anzuwenden - das spezifische Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis vertieft anzuwenden und zu kombinieren - komplexe Projektstrategien für künstlerische, entwerfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen - die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel eigenständig zu beurteilen und zu reflektieren <p>Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Themen und Fachinhalte zur Künstlerischen Theorie und Praxis werden in vertiefter Komplexität und multiperspektiv vermittelt und praktiziert. Themen sind z.B. Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, experimentelle Materialentwicklung, Nano/ Mikro/ Makro.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminare, Projektseminare
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster B-2.1-3X jedes zweite Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klusmann
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bildende Kunst u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.1-31
Modulname	Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten in der visuellen Wahrnehmung und Differenzierung. Sie sind fähig, fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Gestaltung und Darstellung praktisch anzuwenden.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - spezifische Darstellungsmedien und Gestaltungstechniken fundiert anzuwenden und zu kombinieren - die Angemessenheit der eingesetzten Darstellungsmethoden & Mittel eigenständig zu beurteilen und zu reflektieren - mit ihrem Methodenrepertoire komplexe künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu bearbeiten und darzustellen <p>Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz Darstellungstechniken</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Ausgewählte Arten und Techniken der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung werden in vertiefter Komplexität vermittelt und praktiziert, wie z.B. Darstellungsmethoden in 2D/3D/4D, Abstraktion, Material, Licht, Bewegung, Ton, Haptik, Sensorik
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminare, Projektseminare
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester oder Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster B-2.1-3X jedes zweite Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das	3

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bildende Kunst
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und entwerflicher Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext und haben profunde Fertigkeiten, diese künstlerisch, entwerflich, technisch oder baulich umzusetzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, künstlerische, technische, entwerfliche Fragestellungen im Zusammenhang kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Ausgewählte Themen und Fachinhalte zum Themenfeld Bau Kunst Erfinden werden in vertiefter Komplexität und multiperspektiv vermittelt und praktiziert. Themen sind z.B. Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro.</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Bau Kunst Erfinden abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des damit zusammenhängenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden</p> <p>Wahlpflichtmodul in A und S, L</p>
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zu-

	sammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klusmann
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bildende Kunst
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.1-61
Modulname	Recherchestudio DR, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über künstlerische, wissenschaftliche, entwurfliche Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit künstlerischen, wissenschaftlichen oder anwendungsorientierten Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten in der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung.</p> <p>Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder künstlerischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Behandelt werden Methoden und Verfahren künstlerischer, technischer, wissenschaftlicher Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas.</p> <p>Mögliche Lehrinhalte sind: Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden</p> <p>Wahlpflichtmodul in A und S, L</p>
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar DR B-2.1-60 im vorangegangenen oder nachfolgenden Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 150 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation (Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur

Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klusmann
Lehrende des Moduls	FG Bildende Kunst u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-34
Modulname	Gebäudestruktur und Konstruktion
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Verständnis und Wissen, um strukturellen und bautechnischen Problemen in Zusammenhang mit der Baugestaltung Rechnung zu tragen. Sie sind in der Lage das Zusammenwirken von Nutzungsabläufen, Trag- und Baukonstruktionen, Ausbau und Raumbildung in Bezug zur Gestaltungsabsicht selbstständig zu reflektieren und auf die eigene Entwurfs- und Planungsarbeit zu übertragen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Systematische Wissensvermittlung zu konkreten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang von Gebäudestruktur und Konstruktion, i.d.R. als Ergänzung von Projekt- und Studienarbeiten (Projektseminar). Themen sind z.B.: gebäudetypologische Fragestellungen, Verwaltungsbau, Raster und Bauarten, Fassade oder spezifische Anforderungen an Bauweisen, z.B. Bauen am Hang, Bauen in der Lücke.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht. Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-2.1-3X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof.in Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und Baukonstruktion u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-35
Modulname	Energetische Gebäudemodernisierung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind fähig, eine energetische Analyse von Bestandsgebäuden durchzuführen sowie energetische Modernisierungskonzepte auszuarbeiten. Sie sind in der Lage die erforderliche Daten in Bezug auf Baukörper und Anlagentechnik zu erheben bzw. sie messtechnisch zu ermitteln. Aufbauend auf der Datenerhebung können sie eine energetische Bilanzierung durchführen und Energieeinsparmaßnahmen identifizieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im Bereich der Nichtwohngebäude. Behandelt werden folgende Punkte: Grundlagen der Datenaufnahme und der rechnerischen Bewertung Analysieren eines konkreten Gebäudes im Hinblick auf energetische Effizienz insbesondere im Bereich der Anlagentechnik: Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Kühlung. Durchführen von unterstützenden Hand- bzw. Kurzzeitmessungen. Die Arbeiten werden im Rahmen einer Praxisphase in Kleingruppen durchgeführt. Vereinfachte EDV-basierte Berechnung des Energiebedarfs (Baukörper und Anlagentechnik) und Ausarbeiten von Modernisierungsvorschlägen Quantifizieren der möglichen Energieeinsparung
Titel der Lehrveranstaltungen	Energetische Modernisierung von Nichtwohngebäuden
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Vorträge, Übungen in Gruppenarbeit an einem konkreten Gebäude
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung und Bauphysik sowie der energetischen Bilanzierung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation; energetisches Bilanzierungsprogramm

Literatur	Hörner M., B. Bagherian, C. Jedek: Teilenergiekennwerte von Nichtwohngebäuden (TEK) – Querschnittsanalyse der Ergebnisse der Feldphase; Institut Wohnen und Umwelt; Darmstadt, 2014 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	---

Modulnummer	C-2.1-36
Modulname	Praktikum Energieeffizienz von Gebäuden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, selbstständig Messungen an Prüfständen und in ausgeführten Gebäuden durchzuführen, die Messungen auszuwerten und die Erkenntnisse anzuwenden. Die Studierenden verfügen über Wissen über die geläufigsten Einstellungen von Wärmeübergabesystemen und Lüftungsanlagen sowie die Beurteilung der Gebäudedichtheit und Gebäudelüftung.
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum (2 SWS)
Lehrinhalte	Technische Gebäudeausrüstung: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen; Effiziente Pumpentechnik; Aufbau und Regelung von Lüftungsanlagen; messtechnische Analyse des Betriebsverhaltens und Ermittlung von Effizienzkenngößen. Vergleich von Messergebnissen mit den theoretischen Erwartungen. Bauphysik: Dichtheitsmessung von Gebäuden und Gebäudeteilen mittels der Blower Door-Technik; Ermittlung von Dichtheitskennwerten, Leckageortung. Messung von Luftvolumenströmen mit der Tracergas-Methode.
Titel der Lehrveranstaltungen	Praktikum Energieeffizienz von Gebäuden
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Blockveranstaltung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen Bauphysik, Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Testat über Versuchsvorbereitung mit kurzem Fachgespräch
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Bestehen der Studienleistung
Prüfungsleistung	schriftliche Ausarbeitung
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bauphysik und FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen; Übungsmaterialien; Demonstrationsanlagen
Literatur	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung

Modulnummer	C-2.1-40
Modulname	Termine, Kosten, Qualitäten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in den Planungsinstrumenten der Qualitätssicherung. Sie verstehen die maßgeblichen Zusammenhänge der Steuerungsfaktoren Kosten, Termine und Qualitäten und sind in der Lage diese planungsmethodisch zu erfassen und die gegenseitigen Abhängigkeiten zu reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Kriterien, Methoden und Instrumente der Kostenerfassung, Kostensteuerung und -kontrolle, des Zeitmanagements und der Terminkontrolle, des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle; Auswirkung von Finanzierungsformen, Vertragskonstellationen und Haftungsmodellen auf die Baukultur; Vergleich verschiedener Modelle
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesung mit Übungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung BW Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal jährlich
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagenkenntnisse: Fachlich am Bau Beteiligte, Leistungsbilder der HOAI, Grundkenntnisse AVA (Ausschreibung, Vergabe Abrechnung)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe von Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne u.a.
Literatur	Möller, Kalusche; Planungs- und Bauökonomie Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-41
Modulname	Materialspezifische Konstruktionen und Verfahren
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen und Verstehen zur Baukonstruktion. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in Bezug auf materialspezifische Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, die geometrische Ordnung und Fügung von Bauelementen, die Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Einzelthemen aus der Baukonstruktion z.B. Glasbau, Stahlbau, Betonbau, Fassaden, Tragwerke (materialspezifisch) anhand ausgewählter baulicher Aufgaben z.B. Verwaltungsbau, Wohnungsbau, Hochhaus (gebäudespezifisch)
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminare, ggf. mit integrierter Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-2.1-4X/5X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-42
Modulname	Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen sowohl über ein vertieftes und integriertes Wissen und Verstehen von den theoretischen Hintergründen, als auch über eine Kompetenz in der praktischen Anwendung von Prozessen und Methoden der digitalen Entwurfs- Konstruktions- und Fabrikationstechniken. Sie sind in der Lage, erweiterte Kenntnisse anzuwenden und im Rahmen eines eigenen Entwurfes umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Das Modul vermittelt Studierenden die theoretischen Kenntnisse und die praktische Anwendung und Steuerung von generativen digitalen Entwurfsverfahren und Entwurfsstrategien und die Integration und Anbindung dieser mit digitalen Produktionstechniken. Im Rahmen dieses Moduls wird das architektonische Potential dieser theoretisch hinterfragt, experimentell erforscht und praktisch erprobt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der vielschichtigen Durchdringung der digitalen Entwurfs- und Produktionstechniken und diese als gestalterische, räumliche und konstruktive Möglichkeiten für die Architektur zu nutzen und als Bereicherung für den Entwurfsprozess zu verstehen.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-2.1-4X/5X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete:

	FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke.</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stehgreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-45
Modulname	Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis zum Thema Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand.</p> <p>Sie kennen die spezifischen Entwurfsgrundlagen und Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden (Einzelbauten und Ensembles); und sind mit den grundlegenden Regelwerke und Planungsgrundlagen zum Planen und Bauen im Bestand vertraut.</p> <p>Sie sind in der Lage, Verfahrensweisen zum technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz zu beurteilen und beispielhaft selbstständig anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten, Methoden der Bauaufnahme und Zustandserfassung von Bestandsgebäuden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Anhand einer konkreten Aufgabenstellung werden (i.d.R. in Arbeitsgruppen) Umgangs- und Verfahrensweisen für das Planen, Entwerfen und Bauen ‚im Bestand‘ studiert und am Beispiel praktiziert.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Seminare, Übungen, i.d.R. mit integrierter Workshop-Phase (Exkursion) mit jeweils wechselnden Themenstellungen.</p> <p>Wird auch als interdisziplinäres Modul (Architekten und Ingenieure) angeboten.</p> <p>Wird auch als Modul in Zusammenarbeit mit Bachelorstudierenden angeboten (mit differenzierten Anforderungen und Prüfungsleistungen).</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-2.1-4X/5X jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Vorlesung „Bauwerkserhaltung“, FB 14 Uni Kassel, Prof. Seim
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 20% und Bericht (Darstellung und Präsentation einer Entwurfslösung mit partiell vertiefter Ausarbeitung) 80%, alternativ mündliche Prüfung; je nach Ankündigung

Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen im Bestand, FG Entwerfen und Baukonstruktion u.a.
Medienformen	
Literatur	Atlas Sanierung- Instandhaltung Umbau Ergänzung Giebeler, Fisch, Krause, Musso, Petzinka, Rudolphi Birkhäuser Verlag, Edition detail Fachbuch Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-46
Modulname	Energiedesign und Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben Lösungen und Wege kennen gelernt, wie Gebäude mit hoher Energieeffizienz und guter Architektur realisiert werden können. Sie verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen der integralen Planung, kennen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Energiebedarf von Gebäuden sowie deren Integration in die Architektur. Sie können einfache Berechnungsprogramme zur energetischen Bewertung anwenden und den Einfluss unterschiedlicher Gebäudeparameter auf den Energiebedarf quantitativ bewerten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei Nicht-Wohngebäuden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt wird der Einfluss unterschiedlicher Ausprägungen von Kubatur, Fassade, technischen Raum- und Gebäudesystemen sowie erneuerbaren Energien auf die Energieeffizienz und die architektonische Gestaltung. Es erfolgt eine Einführung in einfache energetische Bilanzierungsprogramme. Diese werden von den Studierenden im Rahmen von Parameterstudien an überschaubaren Beispielen angewendet. Inhalte der Veranstaltungen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Integrale Planungsprozesse zur Schaffung nachhaltiger Gebäude - Rechnerische Bewertung des Energiedesigns durch stationäre und dynamische Bilanzverfahren - Komponenten und Strategien des Energiedesigns - Energetisch und architektonisch gute Lösungen im Bereich der Gebäudekubatur, der Fassade, des Raums sowie der Versorgungssysteme für Lüftung, Heizung und Kälte.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen mit unterschiedlichen Werkzeugen bzw. Berechnungsprogrammen an einfachen Beispielen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung und Bauphysik sowie der energetischen Bilanzierung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Dokumentation der Übungsaufgaben)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden

Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende aus folgenden Fachgebieten: FG Technische Gebäudeausrüstung, des FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, Entwerfen im Bestand und FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentation, Softwareanwendung
Literatur	Fisch M. N.; T. Wilken; C. Stähr: EnergiePLUS – Gebäude und Quartiere als erneuerbare Energiequellen; Leonberg, 2012 Voss, K.; G. Löhnert; S. Herkel; A. Wagner; M. Wambsgnaß (Hrsg.): Bürogebäude mit Zukunft; TÜV-Verlag; Köln, 2005 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-47
Modulname	Planungsinstrumente in der Bauphysik und technischen Gebäudeaus- rüstung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Einzelgebieten der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung in ihrer Wechselbeziehung zur architektonischen Anwendung und Gestalt. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten, Vorzüge und Grenzen einschlägiger Planungsinstrumente einzuschätzen und diese anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Teilmodul Bauphysikalische Berechnungsprogramme: Aufbauend auf der Lehrveranstaltung „Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens“ werden die Rechenansätze zur Bestimmung des Energiebedarfs von Gebäuden behandelt und an praktischen Beispielen umgesetzt. Zudem werden Wärmebrücken quantifiziert und es wird ein praktischer Einblick in die hygrothermische Simulation gegeben. Zur Anwendung kommen dabei folgende Rechenwerkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die energetische Bilanzierung ZUB-Helena - für die Wärmebrückenbetrachtung ZUB-Argos - für die hygrothermische Simulation WUFI-Light. <p>Teilmodul Anlagentechnische Berechnungsprogramme: Die Lehrveranstaltung verdeutlicht an praktischen Übungen die Anwendung von anlagentechnischen Bilanz- bzw. Berechnungsprogrammen. Je nach Fragestellung werden Programmen zur quasistationären oder dynamischen Bilanzierung bis hin zu Auslegungs- und Dimensionierungsprogrammen behandelt. Die Berechnungen umfassen neben konventionellen Wärmeerzeugern auch z.B. Kälteerzeuger, Lüftungssystemen oder solarthermischen Anlagen. Im Rahmen einer Projektarbeit wird die Effizienz verschiedener Sanierungsmaßnahmen inklusive der Verwendung der jeweiligen Anlagentechniken untersucht.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Teilmodul Bauphysikalische Berechnungsprogramme Teilmodul Dynamische Gebäude- und Anlagensimulation
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an dem Bachelormodul „Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens“ oder einer vergleichbaren Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche oder Hochschulen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende aus folgenden Fachgebieten: FG Bauphysik und FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation, Rechenprogrammanwendungen
Literatur	<p>Peter Häupl, Martin Homann, Christian Kölzow, Olaf Riese, Anton Maas, Gerrit Höfker, Christian Nocke, Wolfgang Willems (Hrsg.): Lehrbuch der Bauphysik : Schall – Wärme – Feuchte – Licht – Brand – Klima. Wiesbaden : Springer, Vieweg, 2013.</p> <p>WTA Merkblatt 6-1-01/D: Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen, Mai 2002.</p> <p>Theiß Eric: Rationelle Energieanwendung in der Gebäudetechnik; Fraunhofer IRB-Verlag; Stuttgart, 2012</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>

Modulnummer	C-2.1-48
Modulname	AVA Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Übungsanteile (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>AVA I Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung Einführung in die Bauabwicklung, rechtliche Grundlagen, technische Grundlagen, Angebotsverfahren, Vergabe- und Vertragsunterlagen, Angebot, Vertrag, Auftragsabwicklung, Aufmaß, Abrechnung, Zahlung, Haftung, Mängelansprüche, Versicherungen, Unternehmensformen und -funktionen.</p> <p>AVA II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung Ausschreibung mit Leistungsbeschreibung nach StLB-Bau und mit frei formulierten Texten. Mengenermittlung nach DIN, Angebotsnachrechnung, Preisspiegel, Vergabe, Leistungsverzeichnis, Abrechnung, Rechnungsschreibung, Revision. Seminaristische Übungen zur Aufbereitung der Daten, Dateneingabe, Veranlassen der Verarbeitung, Prüfung der Ausgabe.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	AVA I AVA II
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen mit Übungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr im Winter- und Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Voraussetzung zur Teilnahme an AVA II ist der erfolgreiche AVA I- Leistungsnachweis
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher und praktischer Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme, Hörsaalübungen o.glw.)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Erstellung einer Ausschreibung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamervortrag und EDV-Anwendungen
Literatur	Busch, Rösel; AVA - Handbuch

	<p>VOB, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teile A, B, C Standardleistungsbuch (STLB-Bau) Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>
--	---

Modulnummer	C-2.1-49
Modulname	Architekten- und Ingenieurrecht/ Haftung der am Bau Beteiligten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und methodische Fertigkeiten zum Zivilrecht, besonders zu Fragen des Bau-, Architekten- und Ingenieurrechts sowie zur Vertragsgestaltung in diesen Bereichen. Darüber hinaus haben sie ein fortgeschrittenes Wissen zu Haftungsrisiken der Baubeteiligten unter straf- und zivilrechtlichen Gesichtspunkten und zu Rechten und Ansprüchen des Auftraggebers bei Mängeln und Schäden am Bauwerk.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Allgemein: Einführung in das deutsche Rechtssystem einschließlich der Unterteilung in Privatrecht und öffentliches Recht sowie in die Rolle des Unions- oder EU-Rechts und in die Grundzüge der juristischen Methodik;</p> <p>Lehrveranstaltung Architekten- und Ingenieurrecht Einführung in Aufbau, Inhalt und Grundbegriffe des Bürgerlichen Gesetzbuches; Grundzüge des Allgemeinen Teils, des Allgemeinen und Besonderen Schuldrechts;</p> <p>Schwerpunkt 1: Werkvertrag mit dem Bauunternehmer, die Bedeutung der VOB/A, VOB/B und VOB/C, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Vergütungsmodelle, Abnahme und Gewährleistung.</p> <p>Schwerpunkt 2: Werkvertrag mit Planer und Fachplaner; Projektsteuerungsvertrag; die Rolle der HOAI im Kontext europarechtlicher Vorgaben; Vergütungsermittlung und Rechnungserstellung nach den Vorgaben der HOAI</p> <p>Lehrveranstaltung Haftung der am Bau Beteiligten Risiken strafrechtlicher Verantwortlichkeit; Erörterung einschlägiger Straftatbestände mit besonderem Augenmerk auf die Bedeutung der allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie von Verkehrssicherungspflichten;</p> <p>Deliktsrecht; Erörterung einschlägiger außervertraglicher Haftungstatbestände des Zivilrechts;</p> <p>Vertragliche Haftung, Darstellung verschiedener Leistungsstörungen mit Schwerpunkt auf den werkvertraglichen Mängelrechten bzw. bei Bauschäden sowohl im Bauvertrag als auch im Planer- oder Fachplanervertrag.</p> <p>Fragen der gesamtschuldnerischen Haftung, Verjährungsfragen</p> <p>Die Lehrinhalte werden anhand der gesetzlichen Regelungen, aktueller Rechtsprechung und praktischen Übungen wie z.B. der Vertrags- und Rechnungserstellung vermittelt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Architekten- und Ingenieurrecht Haftung der am Bau Beteiligten
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Vorlesungen

Dauer des Modulangebotes	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester Architekten- und Ingenieurrecht Jedes Sommersemester Haftung der am Bau Beteiligten
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Jeweils Klausur als Teilmodulprüfung in „Architekten- und Ingenieurrecht“ und „Haftung der am Bau Beteiligten“, Gewichtung jeweils 50 %
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Hon. Prof. Dr. Jur. Wolfgang Weller
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	
Literatur	Sangenstedt; Rechtshandbuch für Ingenieure und Architekten VOB, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teile A, B, C HOAI, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben

Modulnummer	C-2.1-50
Modulname	Nachhaltiges Bauen- Baustoffe und Verfahren
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten über Baukonstruktionen und eingesetzte Baumaterialien vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens, – insbesondere in Bezug auf die bauphysikalischen und energetischen Aspekte
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	Dämmstoffe und Dichttechniken im Steildach Innendämmungen im Gebäudebestand Fassadendämmungen im Massivbau Konstruktionen des Industriebaus Konstruktionen des Trockenbaus Schallschutz und Raumakustik Brandschutz Abdichtung und Dämmung erdberührter Bauteile Bau- und raumakustische Messungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme an C-1.1-45 „Bauphysik – Bauschäden und energetische Sanierung“
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Anton Maas
Lehrende des Moduls	I.d.R. Lehrende des FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentationen, Tafelanschrieb
Literatur	– Hestermann, U. und Rongen, L.: Frick/Knöll – Baukonstruktionslehre 1, 35. Auflage. Wiesbaden : Vieweg + Teubner, 2010. – Hestermann, U. und Rongen, L.: Frick/Knöll – Baukonstruktionslehre 2, 34. Auflage Wiesbaden : Springer Vieweg, 2013. – Fasold, W.; Veres, E.: Schallschutz und Raumakustik in der Praxis. 2.

	<p>Auflage Berlin : Verl. Bauwesen, 2003.</p> <p>– Nocke, C.: Raumakustik im Alltag. Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag, 2014.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>
--	---

Modulnummer	C-2.1-51
Modulname	Real und Digital / Research-Through-Making
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verstehen und begreifen komplexe Architekturen als räumliche Strukturen die immer dreidimensional sind. Sie verfügen über Entwurfskompetenz und Fertigkeiten im Kontext des dreidimensionalen Entwerfens sowie die Umsetzung in analoge 1:1 Prototypen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Anwendung von Modellierungs-, Simulierungs- und Optimierungswerkzeugen sowie die Übersetzung digitaler Modelle in reale Modelle bis zum 1:1 Prototypen und umgekehrt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Research Through Making). Das Modul wird auch als Projektseminar angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster C-2.1-4X/5X jedes Jahr
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher und praktischer Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 30%, Bericht (Dokumentation) 30% und Übungen 40%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Frank Stepper
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Experimentelles Entwerfen und Konstruieren
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-52
Modulname	Projektentwicklung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen der Projektentwicklung von Städtebau- und Architekturprojekten in ihrer ersten Projektstufe und sind in der Lage die Auswirkungen einer Projektentwicklung einzuschätzen und zu reflektieren.</p> <p>Sie haben die erforderliche Kritikfähigkeit erlangt, Projektentwicklungen sowohl von der technischen und baulich-räumlichen als auch von der ökonomischen, ökologischen, juristischen und sozialpolitischen Seite her ganzheitlich einzuordnen. Sie haben die wesentlichen Planungs- und Steuerungsinstrumente der Projektsteuerung als Grundlage für die eigene Entwicklung von Konzepten für eine Projektentwicklung kennengelernt.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung und seminaristische Anteile (Übung) (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Instrumente und Verfahren der Projektentwicklung (Planungs- und Steuerungsinstrumente)</p> <p>Dabei werden konventionelle ebenso wie alternative Finanzierungsmodelle und Trägerschaften von Projekten mit sozialer, gemeinschaftlicher und gesamtgesellschaftlicher Zielsetzung betrachtet.</p> <p>Quellen, Methoden und Bewertungskriterien insbesondere der Standortanalyse und der Marktanalyse (z.B. als wesentliche Grundlagen einer Machbarkeitsstudie)</p> <p>Wege der Konzeptfindung zur Entwicklung unterschiedlicher Projektansätze bis hin zum Nutzerbedarfsprogramm</p> <p>Entwicklung von kontextbezogenen Nutzungskonzepten, Entwicklung von Nutzungskonzepten für Bestandsbauten</p> <p>Akteurs- und Nutzerbasierte Formen prozessualer Projektentwicklung</p> <p>Anhand von Übungen werden diese Kenntnisse angewendet und z.B. in Machbarkeitsstudien umgesetzt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen, Übung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens 1x in zwei Jahren
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher und praktischer Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme, Übungen)

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamervortrag
Literatur	Schulte, Bone-Winkel; Handbuch Immobilien-Projektentwicklung Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf den spezifischen Material- und Konstruktionseinsatz im Bauwesen. Sie verfügen über ein detailliertes Wissen zum Material selber, sowie zu den Produktions- und Verarbeitungsweisen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Verständnis und Wissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Beziehung von Konzeptidee und Entwurf sowie die wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen der Ausführungsplanung und Baurealisierung in Bezug auf den Konstruktions- und Materialeinsatz kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Titel der Lehrveranstaltungen	„Material Task“
Lehrinhalte	<p>Planen und Bauen mit Materialien, wie Metall, Beton, Holz, Glas u.a.m. Baustoffkunde Bauwerksanalysen, Kurzexkursionen zu einschlägigen Herstellern und Verarbeitern oder Baustellen</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Baukonstruktion abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Baukonstruktion Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zu-

	sammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Baukonstruktion
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-61
Modulname	Recherchestudio Design Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen.</p> <p>Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung. Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder ästhetischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und journalistischer Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas.</p> <p>Mögliche Lehrinhalte sind:</p> <p>Betrachtung des Zusammenspiels zwischen Konstruktion und Raumbildung und daraus abgeleiteten Entwurfskriterien.</p> <p>Ausschnittsweises Erarbeiten und Darstellen der ausführungsfähigen Planungslösung in der Bearbeitungstiefe einer Ausführungsplanung</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	„Zoom“
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Baukonstruktion Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar C-2.1-60 DR, Schwerpunkt Baukonstruktion, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur

Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Entwerfen im Bestand , FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-62
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf den Einsatz digitaler und/oder experimenteller Entwurfstechniken in der Architektur. Sie verfügen über fortgeschrittene Kompetenzen im Einsatz der einschlägigen Software, die es einerseits ermöglichen, während des Entwurfsprozesses Alternativen und Varianten in der Form sowie räumlichen und funktionalen Organisation zu untersuchen und andererseits die Umsetzung komplexer Geometrien in eine Planung unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen „Werkzeugkasten“ aus digitalen und experimentellen Hilfsmitteln und Techniken, die für die Umsetzung der architektonischen Ideen, in der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie in Produktion und Baurealisierung in der fortgeschrittenen architektonischen Praxis von Relevanz sind. Sie haben ein erweitertes Verständnis für die qualitative und quantitative Beziehung zwischen Raum und Organisation.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Methoden der Formfindung (z.B. Experiment) und Formgenerierung (z.B. parametrische digitale Verfahren) in Bezug auf den architektonischen Entwurf kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Lehrinhalte können sein:</p> <p>Bauwerksanalysen (Gebaute Beispiele, Entwurfs- und Planungsmethoden), Zusammenhang von Dreidimensionaler Struktur, Funktion und Gestalt</p> <p>Experimentelle Entwurfsmethoden:</p> <p>Physische Experimente und Fallstudien</p> <p>Digitale Entwurfsmethoden:</p> <p>Strukturstudien, Erarbeiten und Anwenden von Vorgehensweisen und Regeln, nach denen Programme (wie z.B. Rhinoceros, Rhinoscript, Grasshopper, etc.), die Geometrie auf die jeweiligen Randbedingungen anpassen.</p> <p>Techniken der digitalen Produktion:</p> <p>Einsatz der vorhandenen Maschinen wie Fräse, Tiefziehmaschine, Lasercutter, Digitizer und 3d-Drucker</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR im Bereich Experimentelle und Digitale Entwurfstechniken abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions-, Vorlesungs- und Kursanteilen
Verwendbarkeit des Mo-	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Digitale und

duls	Experimentelle Entwurfstechniken Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Programmanwendung
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-63
Modulname	Recherchestudio in der Mastervertiefung Design Research (DR), Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung sowie das Zusammenspiel von Gestalt und Funktion. Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder ästhetischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und funktionaler Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas. Mögliche Lehrinhalte sind: Betrachtung des Zusammenspiels zwischen Konzept, Raumbildung und Struktur, und daraus abgeleiteten Entwurfsmethoden. Ausschnittsweises Erarbeiten und Darstellen der Planungslösung im Modell (Real und Digital).
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar DR C-2.1-62, i.d.R. im vorangegangenen Semester.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR , Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)

Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende der folgenden Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-64
Modulname	Recherchestudio Umweltbewusstes Planen und Bauen (UPB)
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei mit den analytischen (deduktiven) ebenso wie mit den induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen. Mit diesem Wissen können die Studierenden ihre eigenen Entwürfe sowohl unter architektonischen als auch unter energetischen bzw. Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bewerten und optimieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und journalistischer Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas. Mögliche Lehrinhalte sind: Recherche und Bestandsaufnahme; Bauen im Bestand; Experimentelles Bauen; Nachhaltige Konstruktionen und Materialien; Bau- und Raumakustik; sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz; Tages- und Kunstlicht; effiziente Anlagentechnik; erneuerbare Energien; energetische Bewertung u.a.m.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen mit unterschiedlichen Werkzeugen bzw. Berechnungsprogrammen an einfachen Beispielen; Besprechen der studentischen Entwürfe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der Bauphysik und technischen Gebäudeausrüstung sowie der energetischen Bewertung und Bilanzierung von Gebäuden.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes PRO-2.1-20 - Erfolgreich abgeschlossen oder belegen von C-2.1-46 Energiedesign und Architektur
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende der folgenden Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges

	Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Bauphysik und FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-65
Modulname	Recherchestudio Bauwirtschaft / Projektentwicklung (BW)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei mit der analytischen (deduktiven) ebenso wie mit der induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen. Mit diesem Wissen können die Studierenden ihre eigenen Entwürfe sowohl unter baulich-räumlichen als auch unter bauwirtschaftlichen bzw. sozioökonomischen Gesichtspunkten bewerten und optimieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherchen sind abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas. Mögliche Lehrinhalte sind etwa: Wechselwirkung zwischen ökonomischen Faktoren und baulich-räumlicher Entwicklung, beteiligte Akteure, stadträumlicher und gesellschaftlicher Kontext von Projekten und Projektentwicklungen, Herausforderungen einer umwelt- und ressourcenschonenden, ökonomisch effizienten und sozio-kulturell verantwortlichen Entwicklung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Diskussionen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung BW Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	I.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Modul ‚Parameter der Nachhaltigkeit‘
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in der Mastervertiefung BW
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (z.B. Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,

Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	D-2.0-41
Modulname	ST-A Städtebau und architektonisches Entwerfen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller architektonischer und insbesondere auch gebäudekundlicher Aspekte im Städtebau. Damit vertiefen sie nicht nur ihr fachliches Wissen, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Problemdefinitionen zu entwickeln und kreativ Problemlösungen im städtebaulichen Kontext zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - spezielle Aspekte der Geschichte architektonischer Formentwicklung im Städtebau - Entwurf von Stadt und Architektur - gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Architektur und Stadt - aktuelle internationale Fallbeispiele - Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminare und ggf. Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext u.a.

Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-42
Modulname	ST-S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller Aspekte im Städtebau und deren Wechselwirkung mit Architektur und Freiraumplanung. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar komplexe Aufgaben zu analysieren, Forschungsfragen und Methoden zu entwickeln sowie kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • spezielle Aspekte der Geschichte des Städtebau • Methoden des städtebaulichen Entwerfens • Methoden städtebaulicher Analyse und Kartografie • gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Städtebau in Wechselwirkung mit Architektur und Freiraumplanung • Aspekte des öffentlichen Raums • aktuelle internationale Fallbeispiele • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminar mit Entwurfsübungen/ Übungen zu grafischer Analyse und Kartographie, gfs. Exkursionen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in S und A, L
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr, in der Regel im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referate) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Stadtplanung

Modulverantwortliche/-r	Prof. Stefan Rettich
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Städtebau
Medienformen	Beamer-Präsentation, Pin-Up, Grafiken, Modelle, Texte. Wird je nach Thema ggf. ergänzt.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-43
Modulname	ST-L Städtebau und Landschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller freiraumplanerischer und insbesondere auch landschaftsplanerischer Aspekte im Städtebau. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbstständig und nachvollziehbar Forschungsfragen zu entwickeln und kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - spezielle Aspekte der Geschichte freiraumplanerischer Aspekte im Städtebau - gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Landschaft und Stadt - aktuelle internationale Fallbeispiele - Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminare und ggf. Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.-Ing. Stefanie Hennecke
Lehrende des Moduls	Lehrende aus folgenden Fachgebieten: FG Freiraumplanung, FG Landschaftsarchitektur/ Entwurf, FG Landschaftsästhetik im Entwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt

	gegeben und sind auf der Homepage des Fachgebiets oder Moodle einsehbar.
--	--

Modulnummer	D-2.1-30
Modulname	Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu einer spezifischen Gebäudetypologie, sie können funktionale und räumliche Bedingungen mit strukturellen und konstruktiven Anforderungen in Einklang bringen. Sie sind in der Lage, sich analytisch und kritisch mit Bauaufgaben und bestehenden Normen auseinanderzusetzen und auf dieser Basis eigene, unter Umständen neue Profile zu entwickeln, und verfügen über Fähigkeiten in Argumentation und Präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	In dem Projektseminar wird die Erarbeitung einer komplexen Entwurfsaufgabe auf verschiedenen Ebenen mit dem Fokus auf Nutzungsplanung und Nutzerinteressen begleitet: mit der Sammlung von projektbezogenem, detaillierten Fachwissen, Stegreifentwürfen zu einzelnen Bereichen, Kurzexkursionen zu aufschlussreichen und vergleichbaren Gebäuden bzw. Anlagen sowie in Sonderveranstaltungen mit Fachleuten. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den Anforderungen einer Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen räumlichen Programmierung.
Titel der Lehrveranstaltungen	Raumbausteine – Raumgefüge
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung Das Modul wird vorrangig als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster D-2.1-3X jedes zweite Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre

Medienformen	Beamerpräsentation, Ausstellung
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.1-31
Modulname	Städtebauliche und architektonische Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über fundierte und vertiefte Kenntnisse in den Grundlagen, Entwurfsmethoden und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld von städtebaulicher und architektonischer Planung und deren Praxis.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: Systematische Begleitung von Projektarbeiten, Seminar- und Studienarbeiten zu verschiedenen Themen und Problemstellungen im Zusammenhang von Architektur und städtebaulichem Kontext.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Veranstaltung Das Modul wird auch als Projektseminar (obligatorisch für die Projektteilnehmer) angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus dem Cluster D-2.1-3X jedes zweite Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.1-32
Modulname	Barrierefreies Bauen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Barrierefreien Bauens und ein erweitertes Verständnis für die Auswirkungen auf die Planung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen in diesem Bereich eigenständig zu erweitern und haben die Anwendung der Maßgaben des Barrierefreien Bauens in einer eigenen Entwurfsarbeit erprobt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Das Barrierefreie Bauen ist eine Herausforderung für die Zukunft und deshalb eine wichtige Vorbereitung auf Berufe in Planung und Entwurf. Im Rahmen des Seminars werden Theorie und Erfahrung mit einem kleinen Entwurf kombiniert. Ziel ist eine kritische und kreative Auseinandersetzung mit der neuen DIN 18040.
Titel der Lehrveranstaltungen	
(Lehr-/ Lernformen) Lehr- und Lernmethoden	Entwurfseminar
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1x im Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagenkenntnisse Barrierefreies Bauen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Organisation durch das FG Entwerfen und Gebäudelehre (Lehrbeauftragte), derzeit Gudrun Jostes (Fachplanerin für Barrierefreies Bauen)
Medienformen	Beamerpräsentation, Rollstuhl, Blindenstock
Literatur	Literaturliste in der jeweils 1. Veranstaltung

Modulnummer	D-2.1-40
Modulname	Raum Programm Szenarien
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf die funktionalen Bedingungen einer komplexen Aufgabenstellung als Vorbereitung auf einen Entwurf mit einer komplexen Aufgabenstellung in der Vertiefungsrichtung DR im folgenden Semester. Sie sind in der Lage, projekt-bezogenes, detailliertes Fachwissen zu sammeln, kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Der Schwerpunkt liegt auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den besonderen Anforderungen einer vielschichtigen Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen Programmierung. Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Text und Zeichnung) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortlich	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar in der Mastervertiefung Design Research (DR), Schwerpunkt Gebäudelehre
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf die funktionalen Bedingungen einer komplexen Aufgabenstellung als Vorbereitung auf einen Entwurf mit einer komplexen Aufgabenstellung in der Vertiefungsrichtung DR im folgenden Semester. Sie sind in der Lage, projekt-bezogenes, detailliertes Fachwissen zu sammeln, kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Analyse und Besichtigung aufschlussreicher vergleichbarer Projekte auf Kurzexkursionen und Diskussionsrunden mit Fachleuten. Der Schwerpunkt liegt auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den besonderen Anforderungen einer vielschichtigen Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen Programmierung. Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortlich	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben

Literatur	Raumpilot Band 1–4 Wüstenrot Stiftung (Hg.), Kraemerverlag Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	D-2.1-61
Modulname	Recherchestudio für Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Gebäudelehre "Narrativ"
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um, bezogen auf die Projektarbeit, zielgerichtet Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung.</p> <p>Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse in Erzähl- und Animationstechniken erworben, die Sie auf die inhaltliche und visuelle Kommunikation Ihre eigenen Projekte anwenden können. Sie sind in der Lage sich selbstständig vertiefendes Fachwissen über neue digitale Tools und Apps anzueignen und entsprechend anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Recherchestudio „narrativ“ werden audiovisuelle Formate der Kommunikation von Projektinhalten vermittelt und 1:1 erprobt. Die teilnehmenden Studierenden erwerben Kenntnisse über Erzähl- und Animationstechniken, die sie dann direkt an ihren eigenen Projekten anwenden.</p> <p>Das Seminar gliedert sich in drei Teile:</p> <p>1/ Storyboards und Timelines Vortrag über Storyboards und Timelines, die den Studenten die notwendigen Informationen liefern, um ihre eigenen Timelines und Storyboards für ihre Projekte zu erstellen.</p> <p>2/ Einführung neuer digitaler Tools zur Animation der Projekte. Es werden Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects Tutorials behandelt.</p> <p>3/ Projektentwicklung am eigenen Projekt Bis zur Workshop-Abschlusspräsentation arbeiten die Studenten, mit Unterstützung der Lehrenden, an ihren Animationen als Ausdrucksweise ihrer Projektkonzepte durch die Implementierung ihrer erlernten Werkzeuge. Zum Abschluss des Workshops werden die entstandenen Filmsequenzen präsentiert und gemeinsam reflektieren.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Narrativ
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR im Schwerpunkt: Gebäudelehre Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Profilprojekt (DR) Schwerpunkt Gebäudelehre
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Text und Zeichnung) 30% und Film 70%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Viki Sandor bzw. i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, u.a. Medien
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTIEFUNG ST – STÄDTEBAU (URBAN DESIGN)

Modulnummer	PRO-2.0-40
Modulname	Profilprojekt in der Mastertiefung Städtebau (ST)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfshfähigkeiten zu verknüpfen. Dazu gehört die Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau sowie ihrer Interdependenzen und ihre gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe Planungsaufgabe angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit komplexen städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen – künstlerisch-gestalterisch und analytisch. Dabei werden aktuelle und historische Leitbilder des Städtebaus einbezogen.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul integriert fachliche Schlüsselkompetenzen. Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten o Selbstorganisation der Arbeit in Gruppen o Kommunikation und Präsentation von Arbeitsergebnissen o Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung). <p>Methodenkompetenzen im Projektmanagement von Planungsprozessen und wissenschaftlichem Arbeiten</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Erarbeitung von Planungskonzepten zu spezifischen, aktuellen Fragestellungen aus der Forschung und/ oder der forschenden Praxis im Städtebau. Im Vordergrund stehen innovative und experimentelle Verfahrensweisen, die neue Erkenntnisse aus Gestaltungs- und Planungsprozessen zu tragfähigen und nachhaltigen Problemlösungen weiterentwickeln.</p> <p>Erarbeitet werden alle erforderlichen Inhalte, Arbeitsschritte und Maßstäbe für einen städtebaulichen Entwurf einschließlich textlicher und graphischer Erläuterungen, vor dem Hintergrund der jeweils eigenen Disziplin. Das sind insbesondere eine systematische Kontextanalyse sowie die Entwicklung alternativer Leitideen und Konzepte in Form von: Masterplänen, Rahmenplänen, Strukturentwürfen, konzeptionelle Bau- und Freiraumentwürfen in Plänen und Modellen. Die Entwurfsarbeit umfasst vom Maßstab i.d.R. 1:5.000 bis zum Maßstab 1:500, ergänzend studienfachbezogene Ergänzungen/ ausschnittweise Detaillierungen (Maßstab i.d.R. 1:200).</p>
Titel der Lehrveranstal-	

tungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Eigenständiges Studium in der Projektgruppe mit regelmäßigen Betreuungsterminen und Präsentationen. Die Analysen werden überwiegend in Gruppenarbeit, die Entwürfe in Einzelarbeit erstellt.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr, in der Regel im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlene Voraussetzung für nicht in den Studiengang „Stadt- und Regionalplanung“ eingeschriebene Studierende ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Projekt aus dem Bachelor Angebot des Studiengangs „Stadt- und Regionalplanung“
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 - 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Stadtplanung
Modulverantwortliche/-r	Prof. Stefan Rettich
Lehrende des Moduls	Interdisziplinär ASL: Lehrende des FG Städtebau (Federführung), des FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext und des FG Freiraumplanung/ FG Landschaftsarchitektur I Entwurf/ FG Landschaftsästhetik im Entwurf
Medienformen	Zeichnungen, Modelle, Texte. Wird je nach Entwurfsthema ggf. ergänzt.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-41
Modulname	ST-A Städtebau und architektonisches Entwerfen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller architektonischer und insbesondere auch gebäudekundlicher Aspekte im Städtebau. Damit vertiefen sie nicht nur ihr fachliches Wissen, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Problemdefinitionen zu entwickeln und kreativ Problemlösungen im städtebaulichen Kontext zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • spezielle Aspekte der Geschichte architektonischer Formentwicklung im Städtebau • Entwurf von Stadt und Architektur • gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Architektur und Stadt • aktuelle internationale Fallbeispiele • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminare und ggf. Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Architektur
Modulverantwortliche/-r	Prof. FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext
Lehrende des Moduls	Lehrende der Entwurfsmethoden im Studiengang Architektur

Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-42
Modulname	ST-S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller Aspekte im Städtebau und deren Wechselwirkung mit Architektur und Freiraumplanung. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar komplexe Aufgaben zu analysieren, Forschungsfragen und Methoden zu entwickeln sowie kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • spezielle Aspekte der Geschichte des Städtebau • Methoden des städtebaulichen Entwerfens • Methoden städtebaulicher Analyse und Kartografie • gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Städtebau in Wechselwirkung mit Architektur und Freiraumplanung • Aspekte des öffentlichen Raums • aktuelle internationale Fallbeispiele • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminar mit Entwurfsübungen/ Übungen zu grafischer Analyse und Kartographie, gfs. Exkursionen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in S und A, L
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr, in der Regel im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referate) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Stadtplanung

Modulverantwortliche/-r	Prof. Stefan Rettich
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Städtebau
Medienformen	Beamer-Präsentation, Pin-Up, Grafiken, Modelle, Texte. Wird je nach Thema ggf. ergänzt.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-43
Modulname	ST-L Städtebau und Landschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller freiraumplanerischer und insbesondere auch landschaftsplanerischer Aspekte im Städtebau. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Forschungsfragen zu entwickeln und kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • spezielle Aspekte der Geschichte freiraumplanerischer Aspekte im Städtebau • gestalterische, funktionale und ideologische Zusammenhänge von Landschaft und Stadt • aktuelle internationale Fallbeispiele • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminare und ggf. Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in L und A, S
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/-r	Prof.in Dr.-Ing.in Stefanie Hennecke
Lehrende des Moduls	Lehrende aus folgenden Fachgebieten: FG Freiraumplanung, FG Landschaftsarchitektur/ Entwurf, FG Landschaftsästhetik im Entwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt

	gegeben und sind auf der Homepage des Fachgebiets oder Moodle einsehbar.
--	--

MASTERTVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT ARCHITEKTURTHEORIE

Modulnummer	PRO-2.1-10
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastertvertiefung auf das Themenfeld Theoriebasiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Forschungsthema auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherche-studio DR.</p> <p>Ziel ist die Erforschung neuer räumlicher Lösungen zu Frage der Gegenwart, die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer und stadträumlicher Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in DR, Schwerpunkt Architekturtheorie

Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr im Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio A-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Architekturtheorie, FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde, methodische und konzeptuelle Kenntnisse und Fertigkeiten zum theoriebasierten, reflexiven Entwerfen. Sie sind in der Lage, Prozesse zu analysieren, daraus entwurfliche Schlussfolgerungen zu ziehen und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Architekturtheorie abgestimmt und dient der Einarbeitung in Methoden und Konzepte des darauf aufbauenden Profilprojektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Architekturtheorie Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr, jeweils im Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung in Architekturtheorie
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung, kleine Recherchen, Bearbeitung kleiner Aufgabenstellungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Architekturtheorie und Entwerfen und FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne und Literatur
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-61
Modulname	Recherchestudio Design Research (DR), Schwerpunkt Architekturtheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur profunden und selbstständigen wissenschaftlichen Recherche und Aufarbeitung komplexer Sachverhalte. Sie sind in der Lage heterogene Informationsquellen zu integrieren, die Ergebnisse textlich und visuell aufzuarbeiten und daraus Schlußfolgerungen für das räumliche Entwerfen zu ziehen. Sie können Theorie und Konzepte mit konkreten Praktiken und Techniken verbinden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherchen sind abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas. Mögliche Lehrinhalte sind etwa Anthropozän, Metabolismus der gebauten Umwelt, Mobilität, informelle Raumpraktiken, Symbole und Zeichensysteme, Genese von Gebäudetypologien.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Diskussionen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Architekturtheorie Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr im Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester: Theoriebasiertes Entwerfen A-2.1-60, Vertiefungsseminar DR, Schwerpunkt Architekturtheorie
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR, Schwerpunkt Architekturtheorie
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation (Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit textlich und visuell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Oswald
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Architekturtheorie und Entwerfen, FG Geschichte und Theorie der Architektur
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung

	angegeben.
--	------------

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	<p>Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen)</p> <p>Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke.</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stehgreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT BAU KUNST ERFINDEN

Modulnummer	PRO-2.1-11
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf das Themenfeld Bau Kunst Erfinden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und entwurflicher Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext und haben profunde Fertigkeiten, diese künstlerisch, entwurflich, technisch oder baulich umzusetzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, künstlerische, technische, entwurfliche Fragestellungen im Zusammenhang kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Ausgewählte Themen und Fachinhalte zum Themenfeld Bau Kunst Erfinden werden in vertiefter Komplexität und multiperspektiv vermittelt und praktiziert.</p> <p>Themen sind z.B. Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro. Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Bau Kunst Erfinden abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul DR, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch

Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio B-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klussmann
Lehrende des Moduls	Lehrende des FG Bildende Kunst
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und entwerflicher Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext und haben profunde Fertigkeiten, diese künstlerisch, entwerflich, technisch oder baulich umzusetzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, künstlerische, technische, entwerfliche Fragestellungen im Zusammenhang kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Ausgewählte Themen und Fachinhalte zum Themenfeld Bau Kunst Erfinden werden in vertiefter Komplexität und multiperspektiv vermittelt und praktiziert. Themen sind z.B. Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro.</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Bau Kunst Erfinden abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des damit zusammenhängenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden</p> <p>Wahlpflichtmodul in A und S, L</p>
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zu-

	sammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortlich	Prof. ⁱⁿ Heike Klusmann
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bildende Kunst
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.1-61
Modulname	Recherchestudio DR, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über künstlerische, wissenschaftliche, entwurfliche Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit künstlerischen, wissenschaftlichen oder anwendungsorientierten Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten in der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung.</p> <p>Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder künstlerischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Behandelt werden Methoden und Verfahren künstlerischer, technischer, wissenschaftlicher Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas.</p> <p>Mögliche Lehrinhalte sind: Experimentelle Materialentwicklung, Experiment, Erfindung, Partizipation, künstlerische Forschung, Nano/ Mikro/ Makro.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul in der Mastervertiefung Design Research, Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden</p> <p>Wahlpflichtmodul in A und S, L</p>
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar DR B-2.1-60 im vorangegangenen oder nachfolgenden Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR Schwerpunkt Bau Kunst Erfinden
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 150 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation (Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur

Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Heike Klusmann
Lehrende des Moduls	FG Bildende Kunst
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	<p>Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stehgreifübungen)</p> <p>Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke.</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT BAUKONSTRUKTION

Modulnummer	PRO-2.1-12
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf das Themenfeld Konstruktionsorientiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten:</p> <p>Bearbeitung eines Gebäudeentwurfs vom Konzept bis zum Detail einer ausführungsfähigen Lösung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen-

	und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in DR, Schwerpunkt Baukonstruktion
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am vorbereitenden Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, des FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf den spezifischen Material- und Konstruktionseinsatz im Bauwesen. Sie verfügen über ein detailliertes Wissen zum Material selber, sowie zu den Produktions- und Verarbeitungsweisen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Verständnis und Wissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Beziehung von Konzeptidee und Entwurf sowie die wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen der Ausführungsplanung und Baurealisierung in Bezug auf den Konstruktions- und Materialeinsatz kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Planen und Bauen mit Materialien, wie Metall, Beton, Holz, Glas u.a.m. Baustoffkunde Bauwerksanalysen, Kurzexkursionen zu einschlägigen Herstellern und Verarbeitern oder Baustellen</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR in Baukonstruktion abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	„Material Task“
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Baukonstruktion Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zu-

	sammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Baukonstruktion
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-61
Modulname	Recherchestudio Design Research (DR), Schwerpunkt Baukonstruktion
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen.</p> <p>Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung. Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder ästhetischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und journalistischer Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas.</p> <p>Mögliche Lehrinhalte sind:</p> <p>Betrachtung des Zusammenspiels zwischen Konstruktion und Raumbildung und daraus abgeleiteten Entwurfskriterien.</p> <p>Ausschnittsweises Erarbeiten und Darstellen der ausführungsfähigen Planungslösung in der Bearbeitungstiefe einer Ausführungsplanung</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	„Zoom“
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Baukonstruktion Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar C-2.1-60 DR, Schwerpunkt Baukonstruktion, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehrinheit	Lehrinheit Architektur

Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Brigitte Häntsch
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Baukonstruktion, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke.</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTVERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT DIGITALE UND EXPERIMENTELLE ENTWURFSTECHNIKEN

Modulnummer	PRO-2.1-13
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Digitale und experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastertvertiefung auf das Themenfeld Digitale und experimentelle Entwurfstechniken.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten: Bearbeitung eines Gebäudeentwurfs mit experimentellen und/oder digitalen Entwurfstechniken</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in DR, Schwerpunkt Digitale und experimentelle Entwurfstechniken
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-63 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragkonstruktionen u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-62
Modulname	Vertiefungsseminar Design Research (DR), Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf den Einsatz digitaler und/oder experimenteller Entwurfstechniken in der Architektur. Sie verfügen über fortgeschrittene Kompetenzen im Einsatz der einschlägigen Software, die es einerseits ermöglichen, während des Entwurfsprozesses Alternativen und Varianten in der Form sowie räumlichen und funktionalen Organisation zu untersuchen und andererseits die Umsetzung komplexer Geometrien in eine Planung unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen „Werkzeugkasten“ aus digitalen und experimentellen Hilfsmitteln und Techniken, die für die Umsetzung der architektonischen Ideen, in der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie in Produktion und Baurealisierung in der fortgeschrittenen architektonischen Praxis von Relevanz sind. Sie haben ein erweitertes Verständnis für die qualitative und quantitative Beziehung zwischen Raum und Organisation.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Methoden der Formfindung (z.B. Experiment) und Formgenerierung (z.B. parametrische digitale Verfahren) in Bezug auf den architektonischen Entwurf kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Lehrinhalte können sein:</p> <p>Bauwerksanalysen (Gebaute Beispiele, Entwurfs- und Planungsmethoden), Zusammenhang von Dreidimensionaler Struktur, Funktion und Gestalt</p> <p>Experimentelle Entwurfsmethoden:</p> <p>Physische Experimente und Fallstudien</p> <p>Digitale Entwurfsmethoden:</p> <p>Strukturstudien, Erarbeiten und Anwenden von Vorgehensweisen und Regeln, nach denen Programme (wie z.B. Rhinoceros, Rhinoscript, Grasshopper, etc.), die Geometrie auf die jeweiligen Randbedingungen anpassen.</p> <p>Techniken der digitalen Produktion:</p> <p>Einsatz der vorhandenen Maschinen wie Fräse, Tiefziehmaschine, Lasercutter, Digitizer und 3d-Drucker</p> <p>Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR im Bereich Experimentelle und Digitale Entwurfstechniken abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions-, Vorlesungs- und Kursanteilen
Verwendbarkeit des Mo-	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Digitale und

duls	Experimentelle Entwurfstechniken Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Programmanwendung
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-63
Modulname	Recherchestudio in der Mastervertiefung Design Research (DR), Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und zu optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen, wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung sowie das Zusammenspiel von Gestalt und Funktion. Die Rechercheerkenntnisse können technischer, wissenschaftlicher oder ästhetischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und funktionaler Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas. Mögliche Lehrinhalte sind: Betrachtung des Zusammenspiels zwischen Konzept, Raumbildung und Struktur, und daraus abgeleiteten Entwurfsmethoden. Ausschnittsweises Erarbeiten und Darstellen der Planungslösung im Modell (Real und Digital).
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Hörsaalübungen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Vertiefungsseminar DR C-2.1-62, i.d.R. im vorangegangenen Semester:
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in DR , Schwerpunkt Digitale und Experimentelle Entwurfstechniken
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)

Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Philipp Eversmann
Lehrende des Moduls	Lehrende der folgenden Fachgebiete: FG Digitales und experimentelles Entwerfen und Konstruieren, FG Tragwerksentwurf u.a.
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	<p>Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen)</p> <p>Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTIEFUNG DR – DESIGN RESEARCH, SCHWERPUNKT GEBÄUDELEHRE

Modulnummer	PRO-2.1-14
Modulname	Profilprojekt Design-Research (DR), Schwerpunkt Gebäudelehre
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei wahlweise je nach Schwerpunkt der Mastertiefung auf das Themenfeld nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwerfen.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfsprozesse und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, eine funktionale Programmierung in ein räumliches System zu übersetzen, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit des forschenden Entwerfens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfsbearbeitung zu einem aktuellen architektonischen Thema aus Forschung und Praxis auf der Grundlage des i.d.R. vorbereitenden DR-Vertiefungsseminars in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio DR.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten:</p> <p>Zusammenhang von Funktion mit Raumgefüge und Gestaltung</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Projektarbeit, Weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in DR, Schwerpunkt Gebäudelehre

Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am vorbereitenden Vertiefungsseminar, i.d.R. im vorangegangenen Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio D-2.1-61 in DR
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und Gebäudelehre u.a.
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.1-60
Modulname	Vertiefungsseminar in der Mastervertiefung Design Research (DR), Schwerpunkt Gebäudelehre
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben profunde fachliche Kenntnisse in Bezug auf die funktionalen Bedingungen einer komplexen Aufgabenstellung als Vorbereitung auf einen Entwurf mit einer komplexen Aufgabenstellung in der Vertiefungsrichtung DR im folgenden Semester. Sie sind in der Lage, projekt-bezogenes, detailliertes Fachwissen zu sammeln, kritisch zu reflektieren und das Wissen und Verstehen bei eigenen Problemlösungen selbstständig anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Analyse und Besichtigung aufschlussreicher vergleichbarer Projekte auf Kurzexkursionen und Diskussionsrunden mit Fachleuten. Der Schwerpunkt liegt auf einer prinzipiellen und kritischen Auseinandersetzung mit den besonderen Anforderungen einer vielschichtigen Bauaufgabe und, darauf aufbauend, bei der Entwicklung einer angemessenen Programmierung. Das Seminar ist auf das jeweilige Master-Vertiefungsthema DR abgestimmt und dient der Einarbeitung in das Thema des darauf aufbauenden Profilprojektes.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Exkursions- und Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Gebäudelehre Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle, Materialproben

Literatur	Raumpilot Band 1–4 Wüstenrot Stiftung (Hg.), Kraemerverlag Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

Modulnummer	D-2.1-61
Modulname	Recherchestudio für Mastervertiefung DR, Schwerpunkt Gebäudelehre "Narrativ"
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um, bezogen auf die Projektarbeit, zielgerichtet Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei je nach Themenstellung mit analytischen (deduktiven), induktiven und/oder experimentellen Vorgehensweisen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen sind die Studierenden in der Lage, ihre eigenen Entwürfe zu bewerten und optimieren. Dabei können Fertigkeiten der Darstellung und Entwurfserarbeitung ebenso eine Rolle spielen wie Aspekte der Konzeptfindung und Entwurfsausarbeitung.</p> <p>Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse in Erzähl- und Animationstechniken erworben, die Sie auf die inhaltliche und visuelle Kommunikation Ihre eigenen Projekte anwenden können. Sie sind in der Lage sich selbstständig vertiefendes Fachwissen über neue digitale Tools und Apps anzueignen und entsprechend anzuwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar (2 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Recherchestudio „narrativ“ werden audiovisuelle Formate der Kommunikation von Projektinhalten vermittelt und 1:1 erprobt. Die teilnehmenden Studierenden erwerben Kenntnisse über Erzähl- und Animationstechniken, die sie dann direkt an ihren eigenen Projekten anwenden.</p> <p>Das Seminar gliedert sich in drei Teile:</p> <p>1/ Storyboards und Timelines Vortrag über Storyboards und Timelines, die den Studenten die notwendigen Informationen liefern, um ihre eigenen Timelines und Storyboards für ihre Projekte zu erstellen.</p> <p>2/ Einführung neuer digitaler Tools zur Animation der Projekte. Es werden Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects Tutorials behandelt.</p> <p>3/ Projektentwicklung am eigenen Projekt Bis zur Workshop-Abschlusspräsentation arbeiten die Studenten, mit Unterstützung der Lehrenden, an ihren Animationen als Ausdrucksweise ihrer Projektkonzepte durch die Implementierung ihrer erlernten Werkzeuge. Zum Abschluss des Workshops werden die entstandenen Filmsequenzen präsentiert und gemeinsam reflektieren.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Narrativ
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminaristische Arbeit mit Vorlesungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR im Schwerpunkt Gebäudelehre Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	Deutsch, je nach Ankündigung Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Rhinoceros 3D, Grasshopper und After Effects
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Profilprojekt (DR) Schwerpunkt Gebäudelehre
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Text und Zeichnung) 30% und Film 70%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof.in Marie-Therese Harnoncourt-Fuchs
Lehrende des Moduls	Viki Sandor bzw. i.d.R. Lehrende des FG Entwerfen und Gebäudelehre
Medienformen	Beamerpräsentation, u.a. Medien
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-43
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Geschossbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Geschossbauten in der Architektur.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für einen konstruktiven Entwurf von Geschosßbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Geschossbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-44) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Sommersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stegreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-44
Modulname	Spezielle Tragkonstruktionen, Sonderbauten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen zu Trag- und Baukonstruktionen und ein fundiertes Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im „workflow“ von Entwurf, Planung und Umsetzung.</p> <p>Im Speziellen beziehen sich die Kenntnisse auf den Anwendungsfall Sonderbauten, wie Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke</p> <p>In Ergänzung zu den Geschossbauten im Sommersemester werden im Wintersemester Hallen, Türme, Brücken, Membranbauten und Schalentragwerke behandelt. Die statischen Grundlagen für die einzelnen Bautypen werden vorgestellt und exemplarisch werden gebaute Beispiel in Referaten besprochen. In kleinen Stegreifen wird das erworbene Wissen angewendet.</p> <p>Die Studierenden haben sich die Entwurfsparameter für den konstruktiven Entwurf von Sonderbauten erarbeitet und können diese praktisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar werden die Parameter, die bei dem Entwurf und der Planung von Sonderbauten Einflüsse haben, vorgestellt sowie in Referaten anhand von ausgewählten Beispielen untersucht. In den Übungen wird exemplarisch über Stehgreife der Einfluss bestimmter Randbedingungen erprobt.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Seminaristisches Arbeiten, Präsentation, Diskussion in der Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR (alternativ zu C-2.1-43) Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe der Stehgreifübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (Teilnahme an den Diskussionen im Seminar)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das	6

Modul	
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Tragwerksentwurf
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Tragwerksentwurf
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERVERTIEFUNG UMWELTBEWUSSTES PLANEN UND BAUEN (SUSTAINABLE DESIGN AND BUILDING)

Modulnummer	PRO-2.1-20
Modulname	Profilprojekt Umweltbewusste Planen und Bauen (UPB)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem ‚Umweltbewussten Planen und Bauen‘ stehen. Der Schwerpunkt liegt entweder:</p> <p>in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch weitgehend selbstständig zu entwickeln, und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess, oder im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren ihr Verständnis für Entwurfs-/ Planungsverfahren, Entwurfs-/ Planungsprozesse und Entwurfs-/ Planungstheorien und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen energetischer, bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, die vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs-/ Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, die vertiefte Methodenkompetenz, eigene Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), die Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik und energetischen Optimierung (Energiebilanzberechnungen, dynamische Simulationen, Versuchsdurchführungen etc.)</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Entwurfs-/ Planungsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen architektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis. Neben der Entwicklung und Bearbeitung von neuen Gebäudekonzepten unterschiedlicher Nutzungen gehört zum Aufgabenspektrum die energieeffiziente Sanierung und strukturelle Wandlung bestehender Gebäude und Baukonstruktionen. Die fachliche Vertiefung beinhaltet Kenntnisse zur Bewertung bauphysikalischer Eigenschaften</p>

	von Materialien und Baukonstruktionen und Kenntnisse zur Bewertung energieeffizienter und nachhaltiger technischer Gebäudekomponenten.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in UPB
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Jahr (entweder im Wintersemester oder Sommersemester)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Interesse an interdisziplinärer fachübergreifender Planung. Vertiefte Kenntnisse bauphysikalischer und gebäudetechnischer Zusammenhänge.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-64
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Bauphysik und FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-40
Modulname	Parameter der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben vertiefte fachspezifische Kenntnisse zu den Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Sie verfügen über eine ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf stoffliche und energetische sowie architektonische, ökonomische und soziokulturelle Ressourcen, die während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes den Nutzer und die Umwelt beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die komplexen energetischen und wirtschaftlichen sowie architektonischen und gestalterischen Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit. Sie kennen die Ansätze der Verfahren zur Stoff- und Ökobilanzierung. Sie sind in der Lage emotionale, technische und funktionale Qualitäten in diesem Zusammenhang zu formulieren. Auf dieses Wissen aufbauend können die Studierenden Konzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude aus dem Blickwinkel nachhaltiger Bauplanung entwickeln und bewerten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Teilmoduls „stoffliche und energetische Ressourcen“ werden Themen behandelt, die Einfluss nehmen auf die ökologische, funktionale und technische Qualität von Gebäuden. Inhalte des Teilmoduls sind:</p> <p>Wirkungen auf globale und lokale Umwelt (z. B. Treibhauspotenzial); Ressourcen, Inanspruchnahme und Abfallaufkommen (z. B. Primärenergiebedarf); Gesundheit und Behaglichkeit (z. B. Thermische Komfort im Winter und im Sommer); Nachhaltige Lösungen für die technische Gebäudeausrüstung im Bereich Wärme und Strom</p> <p>Nachhaltiger Umbau des deutschen Energiesystems (politische Randbedingungen, Szenarien und konkrete Maßnahmen)</p> <p>Die Inhalte des Teilmoduls "architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte" sind:</p> <p>Qualitätssicherung in Planung und Bauausführung; Ressourcen- und Flächeneffizienz; Kosteneffizienz, Nutzeridentifikation und Akzeptanz; Akustischer und visueller Komfort, Dauerhaftigkeit und Instandhaltung, Recyclingfähigkeit</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UBP Umweltbewusstes Planen und Bauen und BW Bauwirtschaft / Projektentwicklung Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	

Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen“ und – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte“ Gewichtung je 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Technische Gebäudeausrüstung, FG Bauphysik, FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Tafelanschrieb
Literatur	König, H. et al: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung – Grundlagen, Berechnung, Planungswerkzeuge. München : Detail Green Books, 2009. Ebert, T., Eßig, N. und Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude. Nachhaltigkeit bewerten – Internationaler Systemvergleich – Zertifizierung und Ökonomie. München : Detail Green Books, 2010. Lenz B.; J. Schreiber; T. Stark: Nachhaltige Gebäudetechnik – Grundlagen, Systeme, Konzepte; Detail; München, 2010 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-46
Modulname	Energiedesign und Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben Lösungen und Wege kennen gelernt, wie Gebäude mit hoher Energieeffizienz und guter Architektur realisiert werden können. Sie verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen der integralen Planung, kennen die wesentlichen Einflussfaktoren auf den Energiebedarf von Gebäuden sowie deren Integration in die Architektur. Sie können einfache Berechnungsprogramme zur energetischen Bewertung anwenden und den Einfluss unterschiedlicher Gebäudeparameter auf den Energiebedarf quantitativ bewerten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei Nicht-Wohngebäuden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt wird der Einfluss unterschiedlicher Ausprägungen von Kubatur, Fassade, technischen Raum- und Gebäudesystemen sowie erneuerbaren Energien auf die Energieeffizienz und die architektonische Gestaltung. Es erfolgt eine Einführung in einfache energetische Bilanzierungsprogramme. Diese werden von den Studierenden im Rahmen von Parameterstudien an überschaubaren Beispielen angewendet. Inhalte der Veranstaltungen sind: Integrale Planungsprozesse zur Schaffung nachhaltiger Gebäude Rechnerische Bewertung des Energiedesigns durch stationäre und dynamische Bilanzverfahren Komponenten und Strategien des Energiedesigns Energetisch und architektonisch gute Lösungen im Bereich der Gebäudekubatur, der Fassade, des Raums sowie der Versorgungssysteme für Lüftung, Heizung und Kälte.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen mit unterschiedlichen Werkzeugen bzw. Berechnungsprogrammen an einfachen Beispielen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der der Technischen Gebäudeausrüstung und Bauphysik sowie der energetischen Bilanzierung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Dokumentation der Übungsaufgaben)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden

Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Lehrende des Moduls	Lehrende aus folgenden Fachgebieten: FG Technische Gebäudeausrüstung, des FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen und FG Bauphysik
Medienformen	Beamerpräsentation, Softwareanwendung
Literatur	<p>Fisch M. N.; T. Wilken; C. Stähr: EnergiePLUS – Gebäude und Quartiere als erneuerbare Energiequellen; Leonberg, 2012</p> <p>Voss, K.; G. Lohnert; S. Herkel; A. Wagner; M. Wambsgnaß (Hrsg.): Bürogebäude mit Zukunft; TÜV-Verlag; Köln, 2005</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.</p>

Modulnummer	C-2.1-64
Modulname	Recherchestudio Umweltbewusstes Planen und Bauen (UPB)
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei mit den analytischen (deduktiven) ebenso wie mit den induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen. Mit diesem Wissen können die Studierenden ihre eigenen Entwürfe sowohl unter architektonischen als auch unter energetischen bzw. Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bewerten und optimieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Behandelt werden Methoden und Verfahren konstruktiver, gestalterischer, technischer, wissenschaftlicher, und journalistischer Art, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas. Mögliche Lehrinhalte sind: Recherche und Bestandsaufnahme; Bauen im Bestand; Experimentelles Bauen; Nachhaltige Konstruktionen und Materialien; Bau- und Raumakustik; sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz; Tages- und Kunstlicht; effiziente Anlagentechnik; erneuerbare Energien; energetische Bewertung u.a.m.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge, Hörsaalübungen mit unterschiedlichen Werkzeugen bzw. Berechnungsprogrammen an einfachen Beispielen; Besprechen der studentischen Entwürfe
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagen der Bauphysik und technischen Gebäudeausrüstung sowie der energetischen Bewertung und Bilanzierung von Gebäuden.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes PRO-2.1-20 - Erfolgreich abgeschlossen oder belegen von C-2.1-46 Energiedesign und Architektur
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende der folgenden Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges

	Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Bauphysik und FG Technische Gebäudeausrüstung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

MASTERTIEFUNG BAUWIRTSCHAFT / PROJEKTENTWICKLUNG (CONSTRUCTION MANAGEMENT / PROJECT DEVELOPMENT)

Modulnummer	PRO-2.1-30
Modulname	Profilprojekt in Bauwirtschaft / Projektentwicklung (BW)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben die Kompetenz, Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen im Zusammenhang mit Bauwirtschaft und Projektentwicklung anzuwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der Projektentwicklung und Projektrealisation im Zusammenhang mit Architektonischen und städtebaulichen Konzepten und Entwürfen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen einer umwelt- und ressourcenschonenden, ökonomisch effizienten und soziokulturell verantwortlichen Entwicklung der gebauten Umwelt entsprechen. Die Studierenden haben ein umfassendes Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge beim Planen und Bauen und der Wechselwirkung zwischen ökonomischen Faktoren und baulich-räumlicher Entwicklung erlangt. Sie verfügen über Sichtweisen, die nicht alleine das gebaute Objekt fixieren, sondern auch die beteiligten Akteure und den stadträumlichen und gesellschaftlichen Kontext von Projekten umfassen und etablierte Praktiken kritisch-reflexiv hinterfragen.</p> <p>Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse zur Steuerung von Planungs- und Ausführungsphasen und der Qualitätssicherung.</p> <p>Die Studierenden konsultieren ihr Verständnis für bauwirtschaftliche Betrachtungen und verfügen über einen sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Analyse- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) in den Bereichen: konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum forschenden Lernen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Lehrinhalte	<p>Konzept- und Entwurfserarbeitung zu einem aktuellen architektonischen bzw. städtebaulichen Thema aus Forschung und Praxis in Korrelation zum zugehörigen Recherchestudio BW.</p> <p>Ziel ist die Entwicklung und Durcharbeitung architektonischer bzw. städtebaulicher Konzepte für eine komplexe Aufgabenstellung mit jeweils der Themenstellung angepassten Schwerpunkten.</p>

Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Projektarbeit, weitgehend selbstständige Entwurfsbearbeitung, Beratung durch Lehrende in Kolloquien und Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in BW
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Modul Parameter der Nachhaltigkeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am zugehörigen Recherchestudio C-2.1-65 BW Erfolgreiche Teilnahme am Modul Termine, Kosten Qualitäten
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.1-40
Modulname	Parameter der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben vertiefte fachspezifische Kenntnisse zu den Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Sie verfügen über eine ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf stoffliche und energetische sowie architektonische, ökonomische und soziokulturelle Ressourcen, die während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes den Nutzer und die Umwelt beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die komplexen energetischen und wirtschaftlichen sowie architektonischen und gestalterischen Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit. Sie kennen die Ansätze der Verfahren zur Stoff- und Ökobilanzierung. Sie sind in der Lage emotionale, technische und funktionale Qualitäten in diesem Zusammenhang zu formulieren. Auf dieses Wissen aufbauend können die Studierenden Konzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude aus dem Blickwinkel nachhaltiger Bauplanung entwickeln und bewerten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Teilmoduls „stoffliche und energetische Ressourcen“ werden Themen behandelt, die Einfluss nehmen auf die ökologische, funktionale und technische Qualität von Gebäuden. Inhalte des Teilmoduls sind:</p> <p>Wirkungen auf globale und lokale Umwelt (z. B. Treibhauspotenzial); Ressourcen, Inanspruchnahme und Abfallaufkommen (z. B. Primärenergiebedarf); Gesundheit und Behaglichkeit (z. B. Thermische Komfort im Winter und im Sommer); Nachhaltige Lösungen für die technische Gebäudeausrüstung im Bereich Wärme und Strom</p> <p>Nachhaltiger Umbau des deutschen Energiesystems (politische Randbedingungen, Szenarien und konkrete Maßnahmen)</p> <p>Die Inhalte des Teilmoduls "architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte" sind:</p> <p>Qualitätssicherung in Planung und Bauausführung; Ressourcen- und Flächeneffizienz; Kosteneffizienz, Nutzeridentifikation und Akzeptanz; Akustischer und visueller Komfort, Dauerhaftigkeit und Instandhaltung, Recyclingfähigkeit</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung UBP Umweltbewusstes Planen und Bauen und BW Bauwirtschaft / Projektentwicklung Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Wintersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	

Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen“ und – Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte“ Gewichtung je 50%
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Claus Anderhalten
Lehrende des Moduls	Lehrende folgender Fachgebiete: FG Entwerfen und nachhaltiges Bauen, FG Entwerfen im Bestand, FG Technische Gebäudeausrüstung, FG Bauphysik, FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Tafelanschrieb
Literatur	König, H. et al: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung – Grundlagen, Berechnung, Planungswerkzeuge. München : Detail Green Books, 2009. Ebert, T., Eßig, N. und Hauser, G.: Zertifizierungssysteme für Gebäude. Nachhaltigkeit bewerten – Internationaler Systemvergleich – Zertifizierung und Ökonomie. München : Detail Green Books, 2010. Lenz B.; J. Schreiber; T. Stark: Nachhaltige Gebäudetechnik – Grundlagen, Systeme, Konzepte; Detail; München, 2010 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-40
Modulname	Termine, Kosten, Qualitäten
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in den Planungsinstrumenten der Qualitätssicherung. Sie verstehen die maßgeblichen Zusammenhänge der Steuerungsfaktoren Kosten, Termine und Qualitäten und sind in der Lage diese planungsmethodisch zu erfassen und die gegenseitigen Abhängigkeiten zu reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung + Übung (4 SWS)
Lehrinhalte	Kriterien, Methoden und Instrumente der Kostenerfassung, Kostensteuerung und -kontrolle, des Zeitmanagements und der Terminkontrolle, des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle; Auswirkung von Finanzierungsformen, Vertragskonstellationen und Haftungsmodellen auf die Baukultur; Vergleich verschiedener Modelle
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesung mit Übungsanteilen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung BW Wahlpflichtmodul in A und S, L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal jährlich
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundlagenkenntnisse: Fachlich am Bau Beteiligte, Leistungsbilder der HOAI, Grundkenntnisse AVA (Ausschreibung, Vergabe Abrechnung)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Abgabe von Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne u.a.
Literatur	Möller, Kalusche; Planungs- und Bauökonomie Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.1-65
Modulname	Recherchestudio Bauwirtschaft / Projektentwicklung (BW)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul, Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden Methoden und Verfahren, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Sie beschäftigen sich dabei mit der analytischen (deduktiven) ebenso wie mit der induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen. Mit diesem Wissen können die Studierenden ihre eigenen Entwürfe sowohl unter baulich-räumlichen als auch unter bauwirtschaftlichen bzw. sozioökonomischen Gesichtspunkten bewerten und optimieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherchen sind abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas. Mögliche Lehrinhalte sind etwa: Wechselwirkung zwischen ökonomischen Faktoren und baulich-räumlicher Entwicklung, beteiligte Akteure, stadträumlicher und gesellschaftlicher Kontext von Projekten und Projektentwicklungen, Herausforderungen einer umwelt- und ressourcenschonenden, ökonomisch effizienten und sozio-kulturell verantwortlichen Entwicklung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorträge und Referate, Diskussionen, Besprechen der studentischen Arbeitsstände und -ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Mastervertiefung BW Wahlpflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes dritte Semester
Sprache	I.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am Modul ‚Parameter der Nachhaltigkeit‘
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Belegen des zugehörigen Semester- bzw. Profilprojektes in der Mastervertiefung BW
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 150 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (z.B. Referat) und regelmäßige aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Prof. Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Lehrende des Moduls	i.d.R. Lehrende des FG Bauwirtschaft und Projektentwicklung
Medienformen	Beamerpräsentation, Pläne, Modelle u.a.,

Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.
------------------	--

STUDIENLEISTUNGSMODULE (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)

Modulnummer	S-2.0-01
Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Anwendung verschiedener Medien der textlichen, graphischen oder sprachlichen Kommunikation; Methoden der Partizipation und Moderation
Titel der Lehrveranstaltungen	Kommunikationskompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	I.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-2.0-02
Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwurfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Vertiefung von fachspezifischem Wortschatz in einer Fremdsprache
Titel der Lehrveranstaltungen	Fremdsprachen in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	Je nach Veranstaltung
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-2.0-03
Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/ oder entwurflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Verfahren des Projektmanagement und der Prozessgestaltung
Titel der Lehrveranstaltungen	Organisationskompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	I.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-2.0-04
Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Planungsmethoden
Titel der Lehrveranstaltungen	Methodenkompetenz in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	I.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-2.0-05
Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Lehrinhalte	Z. B. Umgang mit unterschiedlichen Medien der Darstellung und künstlerisch-konzeptuellen Auseinandersetzung mit Planungsfragen
Titel der Lehrveranstaltungen	Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	I.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

Modulnummer	S-2.0-06
Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Übung + Seminar
Lehrinhalte	Z. B. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Techniken
Titel der Lehrveranstaltungen	Technische Fertigkeiten in ASL
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Präsentationen in Übungs- oder Seminarform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot der Studienleistungsmodule (S-2.0-XX) in jedem Semester
Sprache	I.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	
Medienformen	
Literatur	

MASTERABSCHLUSSMODUL A

Modulnummer	Z-2.1-01
Modulname	Masterabschlussmodul im Studiengang Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, wissenschaftliche und künstlerische Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden und selbstständig in einer vorgegebenen Frist ein Konzept- und Entwurfsergebnis zu erarbeiten.</p> <p>Sie verfügen über die Fähigkeit zu architektonischer Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch funktionalen, technischen und soziokulturellen Erfordernissen gerecht wird. Sie haben nachgewiesen, dass sie über ein breites Wissen über architektonische Zusammenhänge und profunde Fachkenntnisse verfügen.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Erstellung eines eigenen Bearbeitungszeitplans, Darstellungskompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Lehrinhalte	<p>Erarbeitung einer Lösung zu einer konzept-, planungs- oder entwurfsorientierten Themenstellung aus Forschung und Praxis.</p> <p>Die Themenstellung entspricht dem fortgeschrittenen Wissensstand der Fachdisziplin und ggf. der Vertiefungsrichtung des gewählten Master-schwerpunktes.</p> <p>Sie kann forschungsorientiert oder anwendungsorientiert sein.</p> <p>Der Leistungsumfang beinhaltet die Darstellung des Lösungsweges.</p> <p>Die Masterarbeit im Studiengang Architektur basiert auf einer Aufgabenstellung, die i.d.R. zu entwurfsbezogenen baulich-räumlichen Ergebnissen führt.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Eigenständige Abschlussarbeit mit zwei bis drei Betreuungsterminen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 895 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung

Prüfungsleistung	<p>Modulprüfung bestehend aus:</p> <p>a) Teilprüfungsleistung Bericht (Masterarbeit als zeichnerische und/ oder schriftliche Ausarbeitung, themenbezogen mit Präsentationsplänen/ Ausstellungstafeln, ggf. Modell)</p> <p>b) Teilprüfungsleistung Prüfungskolloquium (Präsentation der Masterarbeit und Prüfungsgespräch gemäß Fachprüfungsordnung). Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums.</p> <p>Gewichtung: Bericht (Masterarbeit) 80%, Prüfungskolloquium 20%</p>
Anzahl Credits für das Modul	30
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Alle Prüfungsberechtigten des Studienganges
Medienformen	
Literatur	

THEORETISCH–SYSTEMATISCHE WAHLPLICHTMODULE ASL

Modulnummer	A-2.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und –präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten, fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen der allgemeinen Wissenschaft, wie Geschichte und Theorie, Aufnahme- und Erhebungsmethoden, Soziologie, Raum und Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaftswissenschaft u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	A-2.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den allgemeinen Wissenschaften.</p> <p>Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert.</p> <p>Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé, eine Gliederung und einen Terminplan als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Land-

	schaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Weitgehend eigenständige Recherche

Modulnummer	A-2.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebauete und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften (Theorie und Geschichte), z.B.:</p> <p>Geschichtliche, gesellschaftspolitische, kulturelle, landschaftliche und städtebauliche Rahmenbedingungen der gebaueten Umwelt. historische und zeitgenössische Epochen und ihre Merkmale, Biografien und Werk von Architekten/ Planern Ökologische Grundlagen von Natur und Landschaft Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	<p>Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich).</p> <p>Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Bachelorstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikations-</p>

	kompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebots	Insgesamt ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus dem Studienfeld A - D (X-2.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehrinheit	Lehrinheit Architektur, Lehrinheit Stadtplanung, Lehrinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	A-2.0-40
Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten, z.B.: a) Architekturgeschichte und-theorie b) Entwurfs- und Planungstheorie c) Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften d) Umwelt-, Technologie-, und Naturwissenschaften
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 6 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung

	angegeben.
--	------------

Modulnummer	B-2.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich künstlerische Theorie und Praxis (im zwei- und dreidimensionalen Bereich und in der Darstellung), die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A - D (X-2.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	B-2.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den allgemeinen Wissenschaften.</p> <p>Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert.</p> <p>Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé, eine Gliederung und einen Terminplan als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Lehrinheit	Lehrinheit Architektur, Lehrinheit Stadtplanung, Lehrinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Weitgehend eigenständige Recherche

Modulnummer	B-2.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen. Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebauter Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Analyse von gebauter Umwelt; Qualitäten erkennen, benennen und diskutieren Wahrnehmung und Analyse, Aufnahme und Erhebung von naturräumlichen Gegebenheiten; Strukturen erkennen, benennen und diskutieren gesellschaftliche und kulturelle Phänomene erkennen, benennen und diskutieren Eine Idee, einen Inhalt oder ein Konzept erfassen und visuell kommunizieren Biografien und Werk von Künstlern/ Architekten/ Planern/ Wissenschaftlern Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung mög-

	lich). Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Bachelorstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebots	Insgesamt ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul im Studienfeld A – D (X-2.0-20)
Sprache	i.d.R. deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	B-2.0-40
Modulname	ASL und Bildende Kunst
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse zu den Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und planerischer Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> Techniken der künstlerischen Praxis in entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu integrieren, fundiert anzuwenden und zu kombinieren Arbeitsmethoden der künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen heranzuziehen, um sie im jeweils anderen Kontext als dem eigenen zu platzieren und zur Anwendung zu bringen Querbezüge aktiv zu erschließen und fundiert in den Arbeitsprozess zu integrieren eigene Lösungsstrategien für komplexe Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen die Angemessenheit der eingesetzten Mittel und Methoden eigenständig zu beurteilen und zu reflektieren <p>Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	<p>Spezifisch ausgewählte Themen und Fachinhalte zu ASL und Bildende Kunst werden mit vertiefter Komplexität erarbeitet und praktiziert.</p> <p>Zentraler Inhalt des Moduls ist das Erkennen und gezielte Anwenden und Kombinieren von künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Methoden sowie das Kuratieren von Ausstellungen. Themen sind z.B. Kunst-Erfindung-Experiment-Technik, High-Tech-Low-Budget-Strategien, Do-It-Yourself-Strategien (DIY), Ausstellungen.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt.</p> <p>Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.</p>
Dauer des Modulangebots	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsauf-	Kontaktstudium: 60 h

wand	Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen, Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung reflektieren und anzuwenden. Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Recherche- / Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten, fachwissenschaftlichen Fragestellung aus A, S oder L, z.B. Bau- und Tragkonstruktion, Statik, Baustoffkunde, Bauphysik, Gebäudetechnik, Verkehrstechnik, Landschaftsbau u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	C-2.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus dem Themenfeld Instrumente, Verfahren und Technik. Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert. Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé, eine Gliederung und einen Terminplan als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung

Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Weitgehend eigenständige Recherche

Modulnummer	C-2.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <p>gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren</p> <p>gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren</p> <p>Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen</p> <p>sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird</p> <p>mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten</p> <p>den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik, z.B.:</p> <p>Zusammenhang von Funktion, Konstruktion und Gestalt in der Objektplanung und -umsetzung</p> <p>Kartierungen, Bestands- und Bauaufnahmen</p> <p>Baukonstruktion und Baudurchführung (auch Besichtigung von Baustellen)</p> <p>Fachdialog mit Experten (z.B. Architekten, Tragwerksplaner, Verwaltung, Naturschutzverbänden, Betroffenenvertretungen)</p> <p>Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich).</p> <p>Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Bachelorstudierenden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der</p>

	Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebots	Insgesamt ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus dem Studienfeld A- D (X-2.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	C-2.0-40
Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten, z.B.: Entwurfs- und Planungsinstrumente und Verfahren Verfahrens- und Prozesssteuerung, Entscheidungsverfahren, Partizipationsverfahren Projektmanagement und Kontrollverfahren (Qualitäten, Kosten, Termine) Bau- und Planungsrecht Baubetrieb und Bauabwicklung Materialkunde, Materialspezifische Konstruktionen, Technologien und Verfahren Vermessung, Bodenkunde, Pflanzenverwendung, Klima, Vegetationstechnik, Sicherheits- und Infrastruktursysteme u.a.m.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Masterstudiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Verwendbarkeit des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Lehrereinheit	Lehrereinheit Architektur, Lehrereinheit Stadtplanung, Lehrereinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.0-01
Modulname	ST-ASL Ausgewählte Gebiete des Städtebaus
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten des Städtebaus. Sie können beispielsweise neue Tendenzen im Städtebau, urbane Phänomene oder besondere historische Themenbereiche selbständig erschließen und verfügen über vertiefte Kenntnisse zu geeigneten, problemorientierten Recherchemethoden. Sie sind in der Lage, für ihre Recherchen ein individuelles Forschungsdesign aufzustellen. Sie können ihre Recherchen selbständig auswerten und in anschaulichen Grafiken darstellen. Die gewonnenen Erkenntnisse können die Studierenden in einen erweiterten fachlichen Diskurs, insbesondere in der Verknüpfung zur Architektur und der Freiraumplanung/ Landschaftsarchitektur einbetten und weiterreichende Forschungsfragen definieren. Sie können mit eigenen Konzepten fundierte Antworten auf die Ausgangsfrage bieten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Lehrinhalte	Spezielle, insbesondere aktuelle und/ oder mit der fachspezifischen Forschung verknüpfte Themen und Fachinhalte bezogen auf das Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen . Die Lehrinhalte umfassen beispielhaft folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> o Aktuelle Treiber der Stadtentwicklung und ihre Auswirkungen auf den Städtebau o Neue Mobilität o Migration und Stadt o Qualifizierte Dichte o Green City o Auswirkungen des Klimawandels auf den Städtebau o Urbane Phänomene o Kooperative Modelle der Stadtentwicklung und Methoden der Ko-Produktion im Städtebau o Qualifizierende und kooperative Verfahren im Städtebau o Bodenpolitik und Städtebau o Methoden konzeptionellen Entwerfens o Neue Tendenzen im öffentlichen Raum o Besondere Analyse-, Entwurfs- und Darstellungsmethoden
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- / Lernformen)	Seminar mit Übungsanteilen, ggf. Exkursionen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in S und A, L
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes zweite Jahr
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die	

Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Vortrag) Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Stadtplanung
Modulverantwortliche/-r	Prof. Stefan Rettich
Lehrende des Moduls	Lehrende der interdisziplinären Mastervertiefung ST
Medienformen	Beamer-Präsentation, Pin-Up, Grafiken, Modelle, Texte. Wird je nach Thema ggf. ergänzt.
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-10
Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Lehrinhalte	Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten, fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen aus Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung, die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen relativ eigenständig bearbeitet wird.
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot Recherche- / Stegreifübung aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-10) jedes Jahr
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.0-11
Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Lehrinhalte	<p>Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten dem Studienstand angemessenen Fragestellung aus den Planungsgegenständen und Planungsebenen.</p> <p>Das Thema wird in Absprache mit dem Lehrenden (Betreuer der Studienarbeit) definiert.</p> <p>Die Studierenden erstellen in einem ersten Schritt ein Exposé, eine Gliederung und einen Terminplan als Grundlage für die weitere fachwissenschaftliche Bearbeitung.</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Studienarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Land-

	schaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	weitgehend eigenständige Recherche

Modulnummer	D-2.0-20
Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel): gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren gebauete und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden werden intensiv in die Vor- und Nachbereitung, die Organisation und Durchführung der Exkursion eingebunden (u.a. Recherche und Aufbereitung exkursionsbezogener Themen, Dokumentation und Publikation).</p> <p>Vielfältige Lehrinhalte aus dem Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen, z.B.:</p> <p>Raumplanung und Raumentwicklung, Landschaftsentwicklung/ -planung, Stadt-, Stadtteil-, Quartiersplanung, Objektplanung (Zusammenhang von Funktion und baulich-räumlicher Lösung) Nutzungsansprüche des Menschen und daraus abgeleitete planerische Anforderungen Umgang mit kulturhistorischem Erbe (Denkmalschutz, Ensembleschutz, Naturschutz). Inhalte des Begleitseminars: Vor- und Nachbereitung der Exkursion</p>
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	<p>Mindestens fünftägige Exkursion (national, international) mit Begleitseminar (seminaristisches Arbeiten; auch als Blockveranstaltung möglich).</p> <p>Das Modul wird auch als integrierte Veranstaltung mit Bachelorstudie-</p>

	renden angeboten, wodurch der semesterübergreifende Dialog und der Austausch von Wissen und Kompetenzen sowie die Kommunikationskompetenz intensiv gefördert wird (Differenzierung der Anforderungen und Prüfungsleistungen nach BA und MA).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer des Modulangebots	Insgesamt ein Semester, Exkursion mindestens fünftägig (i.d.R. in der FB-weiten Exkursionswoche im Mai bzw. November)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens jedes Sommersemester ein Exkursionsmodul aus den Studienfeldern A -D (X-2.0-20)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/-in
Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulnummer	D-2.0-40
Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Lehrinhalte	Ergänzend zum Pflichtbereich weiter führende Inhalte zu den Themengebieten, z.B.: Raumplanung und Raumentwicklung Stadt-, Stadtteil-, Quartiers-, Dorf- und Objektplanung Landschaftsplanung und -architektur, Freiraumplanung Nutzungsansprüche des Menschen und daraus abgeleitete planerische Anforderungen Umgang mit kulturhistorischem Erbe (Denkmalschutz, Ensembleschutz, Naturschutz) Stadt- und Regionalökonomie
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Masterstudiengängen, wie im Modulhandbuch unter Verwendbarkeit des Moduls' aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Dauer des Modulangebotes	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens ein Angebot aus den Studienfeldern A-D (X-2.0-40) jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/ -in

Lehrende des Moduls	Lehrende des FB 06 u.a. Fachbereichen Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Medienformen	
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

Modulnummer	D-2.0-44
Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis von Themen und Diskursen, die für Architektur, Stadt- und Verkehrsplanung und Landschaftsarchitektur/-planung international von Bedeutung sind; sie sind zur vertieften kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Sie sind zudem zur Anwendung der Ergebnisse kritischer Reflexion in ausgewählten Fällen der Architektur- und Planungspraxis befähigt.</p> <p>Studierende verfügen über Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, o Planungskompetenz im internationalen Vergleich <p>Methodenkompetenz im internationalen Vergleich</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls richten sich an Internationale Studierende, an Studierende mit internationaler und interkultureller Ausrichtung und Schwerpunktbildung, sowie an alle ASL-Studierende mit Interesse an international bedeutsamen ASL-Themen und Diskursen. Dementsprechend stehen solche theoretischen, methodischen und praktischen Zusammenhänge von Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung im Mittelpunkt, die auch in Bezug auf institutionelle und gesellschaftliche Kontexte international von besonderer Relevanz sind und dementsprechend intensiv diskutiert werden.
Titel der Lehrveranstaltungen	Internationally important issues and discourses in architecture, urban planning and landscape architecture
Lehr- und Lernmethoden (Lehr-/ Lernformen)	Vorlesungen und Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, S und L
Dauer des Modulangebotes	Ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes zweite Jahr im Wintersemester
Sprache	Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erweiterte Kenntnisse wichtiger Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden der Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/-planung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (je eine schriftliche/zeichnerische Dokumentation einer Vorlesungen und eines Seminartermins, zwei Dokumentation ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen,

	Einzelarbeit)
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 70 %, mündliche Prüfung 30 %.
Anzahl Credits für das Modul	6
Lehreinheit	Lehreinheit Architektur, Lehreinheit Stadtplanung, Lehreinheit Landschaftsplanung
Modulverantwortliche/r	Prof. ⁱⁿ Dr.- Ing. ⁱⁿ Stefanie Bremer
Lehrende	Lehrende aus dem Fachbereich 06
Medienform	Vorlesungen und Kolloquien werden im Seminarraum durchgeführt; Durchführung in virtuellen Räumen ist möglich. An Fallstudien arbeitende Personen können Seminarräume und virtuelle Räume (z.B. so genannte Wikis) nutzen. Alle mit virtuellen Medien arbeitenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen entsprechende Medienkompetenz nachweisen (nicht Bestandteil dieses Moduls).
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.